



WideTEK® 36ART



Setup-Anleitung
deutsch

07/2019

Inhaltsverzeichnis

Revisionsübersicht	5
Hinweise zur Anleitung und zum Hersteller	6
Anleitung verfügbar halten	6
Gestaltungsmerkmale im Text	7
Gestaltungsmerkmale in Abbildungen	8
Mitgeltende Unterlagen	8
Urheberrecht	8
Kontaktdaten des Herstellers in Deutschland	9
Technischer Support	9
Kontaktdaten des Herstellers in den USA	9
Sicherheit	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	10
Grundlegende Sicherheitshinweise	10
Sachschäden oder Funktionsstörungen vermeiden	12
Verantwortung des Betreibers	12
Personalqualifikation	12
Gestaltungsmerkmale von Warnhinweisen	13
Gestaltungsmerkmale von Hinweisen auf Sachschäden	13
Beschreibung	14
Aufgabe und Funktion	14
Übersicht WideTEK® 36ART	14
Übersicht Rückseite	15
Übersicht Bildschirmseite für das Setup-Menü	16
Typenschild	17
Setup vorbereiten	18
Spannungsversorgung anschließen	18
Netzwerkverbindung herstellen	19
Optionalen Monitor anschließen	19

Scanner einschalten	20
Scanner ausschalten	21
Setup durchführen	23
Menüsprache ändern	23
Einsetzen und Ausrichten des Scantisches	25
Ein zu scannendes Objekt auf dem Scantisch platzieren	26
Scannen und Beobachten des Objekts während es sich durch den Scanner bewegt	31
Weißabgleich vorbereiten	31
Setup-Menü aktivieren	35
Weißabgleich durchführen	39
IP-Adressen vergeben	47
Benutzereinstellungen vornehmen	56
Zeit und Datum einstellen	60
Test Suite ausführen	65
Touchscreen Test ausführen	68
Wiederherstellung	72
Festplatte / Solid State Disk Softwarefehler	72
Wiederherstellen der HD/SSD auf den werkseitigen Auslieferungszustand	72
Vorbereitungen zur Wiederherstellung einer HD/SSD	73
Prozesses der Wiederherstellung einer HD/SSD	73
Wiederherstellungsprozedur 2 - Scanner-Firmware aktualisieren	76
Wiederherstellungsprozedur 3 - Anpassungen	76
Wartung	77
Touchscreen	77
Oberflächen	77
Reparatur	77
Technische Daten	78
Scanner Spezifikation	78
Elektrische Spezifikation	79

Dokumentenspezifikation.....	79
Abmessungen und Gewicht	80
Umgebungsbedingungen.....	80

Revisionsübersicht

Datum	Rev.	Name	Beschreibung der Änderung	Grund der Änderung
16.02.2018	1.0	JKN	Erster Entwurf	Erste veröffentlichte Version
23.07.2019	1.1	JKN	Zweiter Entwurf	Neue Kapitel: Wiederherstellungsprozedur, Touchscreen-Test

Hinweise zur Anleitung und zum Hersteller

Diese Anleitung hilft Ihnen beim sicheren Vorbereiten und Durchführen des Setups für den Kunstscanner WideTEK® 36ART-600. Der Kunstscanner WideTEK® 36ART-600 wird im Folgenden kurz „Scanner“ genannt.

Die Starttaste wird in dieser Anleitung "Power-Taste" genannt.

Anleitung verfügbar halten

Diese Anleitung ist Bestandteil des Scanners.

- Bewahren Sie diese Anleitung immer mit dem Scanner auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Anleitung für den Benutzer verfügbar ist.
- Liefern Sie diese Anleitung mit, wenn Sie den Scanner verkaufen oder in anderer Weise weitergeben.

Gestaltungsmerkmale im Text

Verschiedene Elemente dieser Anleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie die folgenden Elemente leicht unterscheiden:

normaler Text


SCHALTFLÄCHEN DER BILDSCHIRMSEITE

"Menübezeichnungen"

➤ Handlungsschritte

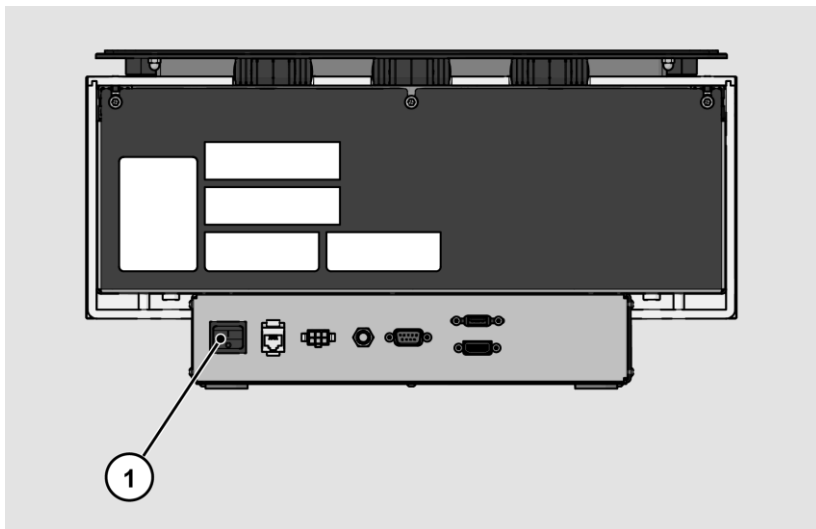
- Aufzählung der ersten Ebene

Querverweise

-  Tipps enthalten zusätzliche Informationen, wie besondere Angaben zum Vorbereiten und Ausführen des Setups.

Gestaltungsmerkmale in Abbildungen

Wird auf Elemente in einer Legende oder im laufenden Text Bezug genommen, werden diese mit einer Nummer (1) versehen.



Mitgeltende Unterlagen

Zu den mitgeltenden Unterlagen gehören:

- Auspack- und Einpackanleitung
- Rechtliche Informationen (EG-Konformitätserklärung, Sicherheits- und EMV Zertifikate, RoHS etc.).

Urheberrecht

Diese Anleitung enthält Informationen, die dem Urheberrecht unterliegen. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Image Access GmbH darf diese Anleitung nicht in irgendeiner Form kopiert, gedruckt, verfilmt, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden, weder vollständig noch in Auszügen.

© Image Access GmbH 2019
Alle Rechte vorbehalten.

Warenzeichen

Scan2Net®, Scan2PAD®, Bookeye® und WideTEK® sind eingetragene Warenzeichen von Image Access, alle anderen Warenzeichen gehören den jeweiligen Eigentümern.

Kontaktdaten des Herstellers in Deutschland

Image Access GmbH
Hatzfelderstraße 161-163
42281 Wuppertal
Tel.: +49-202-27058-0
E-Mail: dokumentation@imageaccess.de
Internetadresse: www.imageaccess.de

Technischer Support

Den technischen Support der Image Access GmbH erreichen Sie unter der folgenden E-Mail-Adresse: support@imageaccess.de.

Kontaktdaten des Herstellers in den USA

Image Access LP
2511 Technology Drive, Suite 109
Elgin
IL 60124
Tel.: +1-224-293-2585
E-Mail: support@imageaccess.us
Internetadresse: www.imageaccess.us

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Scanner dient zum Scannen von Kunst und anderen Dokumenten. Kunstobjekte und Dokumente müssen den Eigenschaften gemäß den technischen Daten entsprechen. Der Scanner ist für den Einsatz in geschlossenen Räumen im gewerblichen Bereich vorgesehen.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Lesen und Verstehen dieser Anleitung sowie das Beachten und Befolgen aller Angaben in dieser Anleitung, insbesondere der Sicherheitshinweise. Jeder andere Gebrauch gilt ausdrücklich als nicht bestimmungsgemäß und führt zum Verfall des Garantie- und Haftungsanspruchs.

Umgebungsbedingungen

Stellen Sie sicher, dass der Scanner ausschließlich unter folgenden Umgebungsbedingungen eingesetzt wird:

- Umgebungstemperatur beim Betrieb: +5 °C bis +40 °C
 - Lagerungstemperatur: 0 °C bis +60 °C
 - Relative Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80 %, nicht kondensierend
 - Umgebungslicht zwischen 100 und 1.000 Lux
- Stellen Sie sicher, dass der Scanner keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt ist.

Grundlegende Sicherheitshinweise

Verletzungen oder Tod durch elektrischen Schlag vermeiden

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Scanners.
- Setzen Sie den Scanner nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße auf den Scanner. Eindringende Flüssigkeit kann den Scanner beschädigen.
- Führen Sie keine Gegenstände durch vorhandene Schlitze oder Öffnungen ins Innere des Scanners ein.

- Schließen Sie den Scanner nur mit dem Stecker des mitgelieferten Netzteils an eine fachgerecht installierte und geerdete Netzsteckdose an.
- Verwenden Sie das Netzteil nicht mehr, wenn das Gehäuse des Netzteils oder die Zuleitung beschädigt sind. Ersetzen Sie in diesem Fall das Netzteil durch ein Netzteil des gleichen Typs.
- Benutzen Sie den Scanner nicht, wenn dieser sichtbar beschädigt ist. Ziehen Sie in diesem Fall den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Setzen Sie sich mit dem technischen Support der Image Access GmbH in Verbindung, siehe Abschnitt *Technischer Support* ab Seite 9.

Verbrennungen vermeiden

- Decken Sie die vorhandenen Öffnungen im Gehäuse des Scanners nicht ab. Sie dienen zum Belüften. Der Scanner könnte sonst überhitzen.
- Stellen Sie den Scanner nicht vor Klimageräte, die starke Hitze abstrahlen.

Knochenbrüche, Quetschungen und Prellungen vermeiden

Falsches Verlegen der Kabel kann zum Stolpern führen.

- Verlegen Sie die Anschlusskabel so, dass niemand darüber stolpern kann.

Der Scanner wiegt 200 kg (440 lbs.).

- Handhaben Sie den Scanner nur mithilfe einer zweiten Person und einem Hubwagen. Befolgen Sie dazu die Auspack- und Einpackanleitung
- Stellen Sie den Scanner nur auf eine feste, ebene und vibrationsfreie Unterlage, die eine ausreichende Tragfähigkeit für das Gewicht des Scanners aufweist.

Sachschäden oder Funktionsstörungen vermeiden

- Um die Umgebungsbedingungen einzuhalten, stellen Sie eine gute Raumbelüftung sicher.
- Stellen Sie den Scanner nicht in die Nähe von Geräten, die eine starke elektromagnetische Strahlung abgeben.
- Lehnen Sie sich nicht an den Scanner.
- Stellen Sie sicher, dass die Dicke der zu scannenden Vorlage den Zwischenraum von 100 bis 200 mm nicht überschreitet.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die scheuernde Zusätze, Lösungsmittel oder Säuren enthalten. Verwenden Sie ein angefeuchtetes Tuch aus Mikrofaser.
- Betätigen Sie den Touchscreen nur mit dem Finger. Andere Gegenstände können den Touchscreen beschädigen.

Verantwortung des Betreibers





Der Betreiber des Scanners muss sicherstellen, dass nur qualifiziertes Personal das Setup des Scanners durchführt.

Personalqualifikation



Das Personal, das das Setup des Scanners durchführt, muss über Kenntnisse im Aufstellen, Anschließen und in Betrieb nehmen von Computer-Zubehör verfügen.

Gestaltungsmerkmale von Warnhinweisen

In dieser Anleitung finden Sie folgende Warnhinweise:

 WARNUNG	
	Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor einer gefährlichen Situation, die möglicherweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
 VORSICHT	
	Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor einer Situation, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.

Folgende Symbole werden in den Warnhinweisen verwendet:

Symbol	Erläuterung
	Gefahr durch elektrischen Schlag
	Allgemeines Gefahrensymbol

Gestaltungsmerkmale von Hinweisen auf Sachschäden

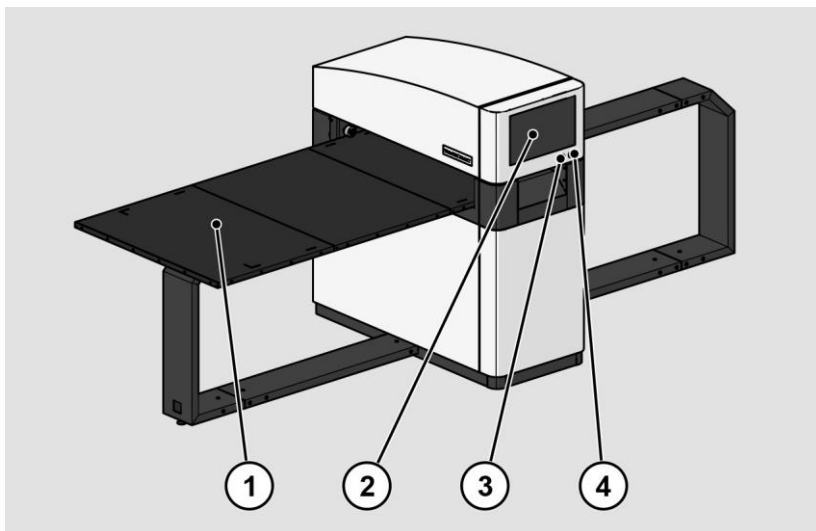
ACHTUNG!	
	Hinweise mit dem Wort ACHTUNG warnen vor einer Situation, die zu Sachschäden führt.

Beschreibung

Aufgabe und Funktion

Der Scanner dient zum Scannen von Kunst und anderen Gegenständen sowie Dokumenten aller Art. Die Originale müssen den Eigenschaften gemäß den technischen Daten entsprechen. Der Scanner ist für den Einsatz in geschlossenen Räumen im gewerblichen Bereich vorgesehen.

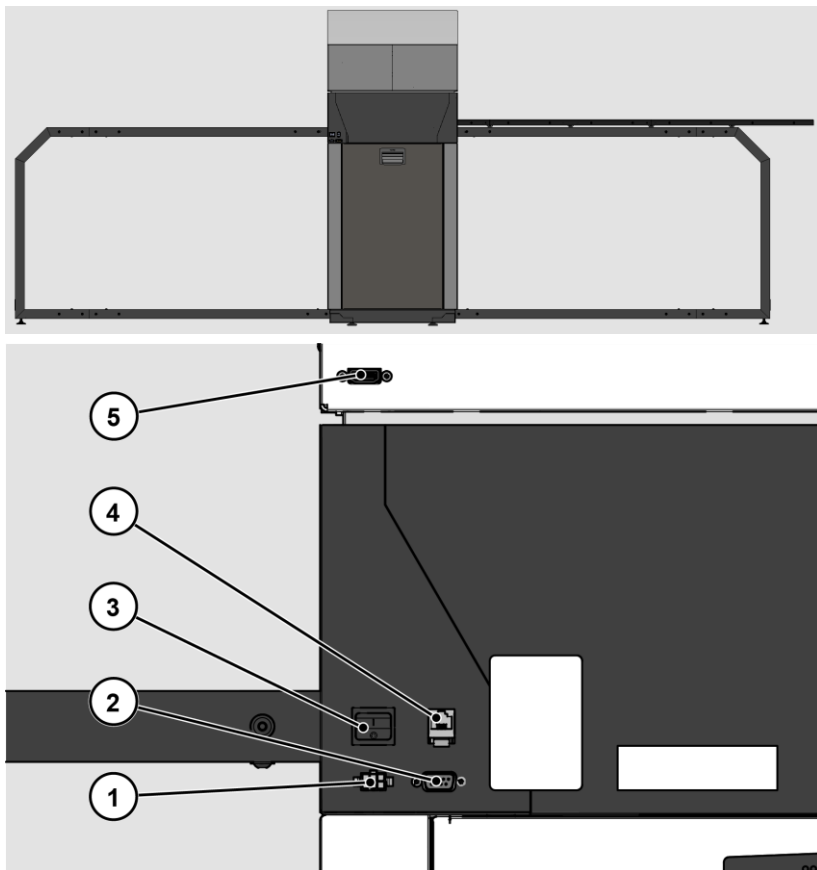
Übersicht WideTEK® 36ART



Nr.	Benennung
1	Scantisch
2	Touchscreen
3	USB-Anschlussbuchse
4	Power-Taste

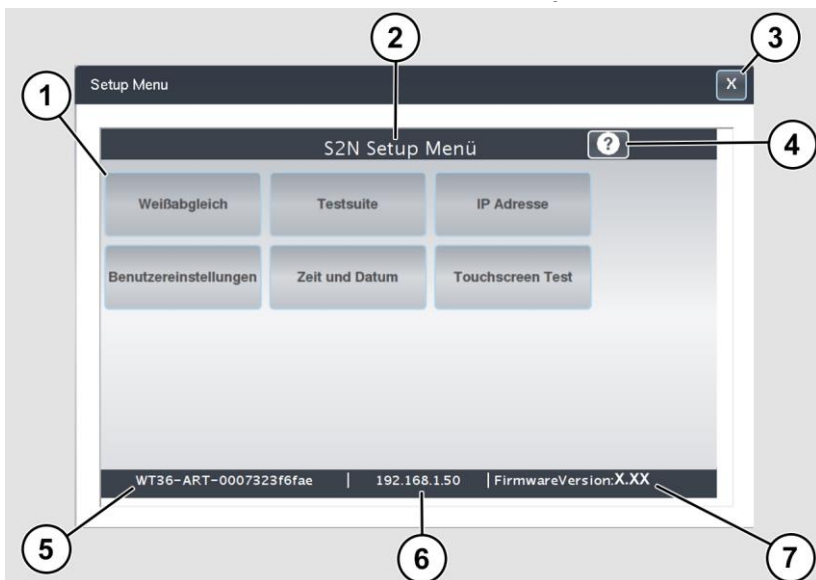
Übersicht Rückseite

Die folgende Abbildung zeigt die Rückseite des Modells WideTEK® 36ART.



Nr.	Benennung
1	Anschlussbuchse 24 VDC für externes Netzteil
2	Anschlussbuchse für Recovery Key
3	Hauptschalter
4	Netzwerkanschlussbuchse
5	HDMI-Anschlussbuchse

Übersicht Bildschirmseite für das Setup-Menü



Nr.	Benennung
1	Schaltflächen und Parameter
2	Anzeige der Menübezeichnung
3	Schaltfläche zum Verlassen des Setup-Menüs zum Startbild
4	Anzeige der Onlinehilfe
5	Anzeige der Seriennummer
6	Anzeige der IP-Adresse
7	Anzeige der Firmware-Version

Typenschild

Das Typenschild ist auf der Rückseite des Scanners angebracht.

Die folgende Abbildung zeigt das Typenschild des Modells WideTEK® 36ART.

Type/品类: **Wide F. Scanner**/大幅面扫描仪

Model/型号: **WT36ART-600**

Volt/电压: **24V**  **Amperes/电流: 5A**



Intertek

Conforms to
UL Std. **62368-1**
Cert. to CAN/CSA Std.
C22.2 No. **62368-1**



Intertek
3171507







This device complies with part 15 of the FCC Rules.
Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference
- (2) this device must accept any interference received,
including interference that may cause undesired operation.



Setup vorbereiten



Spannungsversorgung anschließen

 WARNUNG	
	<p>Gefahr eines elektrischen Schlags durch falschen Anschluss.</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Stellen Sie sicher, dass die für den Anschluss vorgesehene Netzsteckdose vorschriftsmäßig geerdet ist.➤ Stellen Sie sicher, dass die für den Anschluss vorgesehene Netzsteckdose für die Anschlusswerte des Scanners abgesichert ist.
 VORSICHT	
	<p>Falsches Verlegen der Anschlusskabel kann zum Stolpern führen.</p> <p>Knochenbrüche, Prellungen und Quetschungen können die Folge sein.</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Verlegen Sie die Anschlusskabel so, dass niemand darüber stolpern kann.

Um die Spannungsversorgung anzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter des Scanners ausgeschaltet ist (0-Stellung).
- Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Netzteil und Spannungsversorgungskabel.
- Stellen Sie sicher, dass das Spannungsversorgungskabel unbeschädigt ist.
- Schließen Sie den fest mit dem Netzteil verbundenen Stecker an den zugehörigen 24 VDC Anschluss auf der Rückseite des Scanners an.
- Falls nicht bereits geschehen, stecken Sie das mitgelieferte Spannungsversorgungskabel in den zugehörigen Anschluss am Netzteil.
- Schließen Sie den Netzstecker des Netzteils an eine Netzsteckdose mit geeigneter Spannung (100–240 VAC) an.



Netzwerkverbindung herstellen

 VORSICHT	
	<p>Falsches Verlegen der Anschlusskabel kann zum Stolpern führen.</p> <p>Knochenbrüche, Prellungen und Quetschungen können die Folge sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verlegen Sie die Anschlusskabel so, dass niemand darüber stolpern kann.

Um die Netzwerkverbindung herzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Schließen Sie einen Stecker des mitgelieferten Netzkabels an die Netzwerkanschlussbuchse auf der Rückseite des Scanners an.
- Schließen Sie den zweiten Stecker an die Netzwerkanschlussbuchse eines vorhandenen Netzwerks an.

Optionalen Monitor anschließen

 VORSICHT	
	<p>Falsches Verlegen der Anschlusskabel kann zum Stolpern führen.</p> <p>Knochenbrüche, Prellungen und Quetschungen können die Folge sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verlegen Sie die Anschlusskabel so, dass niemand darüber stolpern kann.

Um einen optionalen Monitor anzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

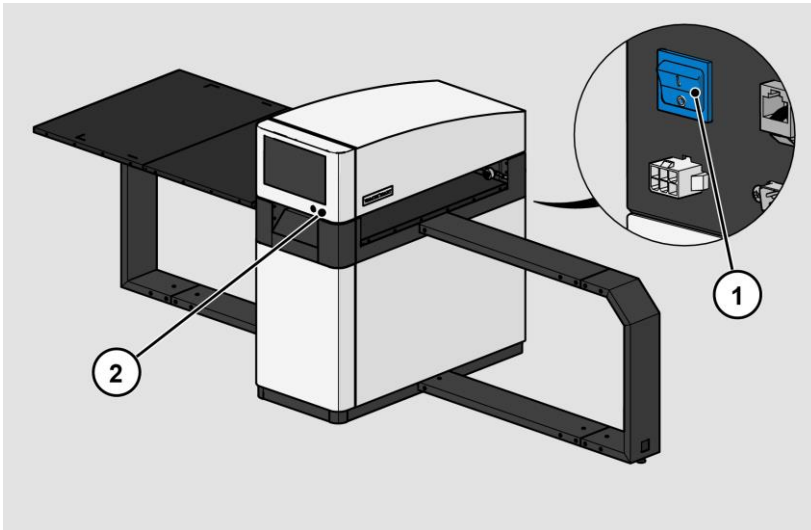
- Schließen Sie den HDMI-Stecker des Monitors an die HDMI-Anschlussbuchse auf der Rückseite des Scanners an.

Scanner einschalten

Um den Scanner einzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie den HAUPTSCHALTER (1) in die Stellung "I".

Die folgende Abbildung zeigt das Modell WideTEK® 36ART.



Um den Scanner aus dem Stand-by-Betrieb zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- Berühren Sie die grün leuchtende Power-Taste (2).

Die Power-Taste leuchtet blau.

Der Scanner führt einen Systemtest durch.

Nach einer kurzen Wartezeit wird die Bildschirmseite "ScanWizard Startbild" auf Englisch angezeigt.



Scanner ausschalten

Um den Scanner nach dem Durchführen des Setups in den Stand-by-Betrieb zu schalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Berühren Sie die blau leuchtende Power Taste (2) und bestätigen den am Touchscreen angezeigten Dialog.

Der Scanner fährt herunter. Dieser Vorgang kann bis zu ca. 40 Sek. dauern.

Die Power Taste (2) leuchtet grün. Der Scanner ist im Stand-by-Betrieb.

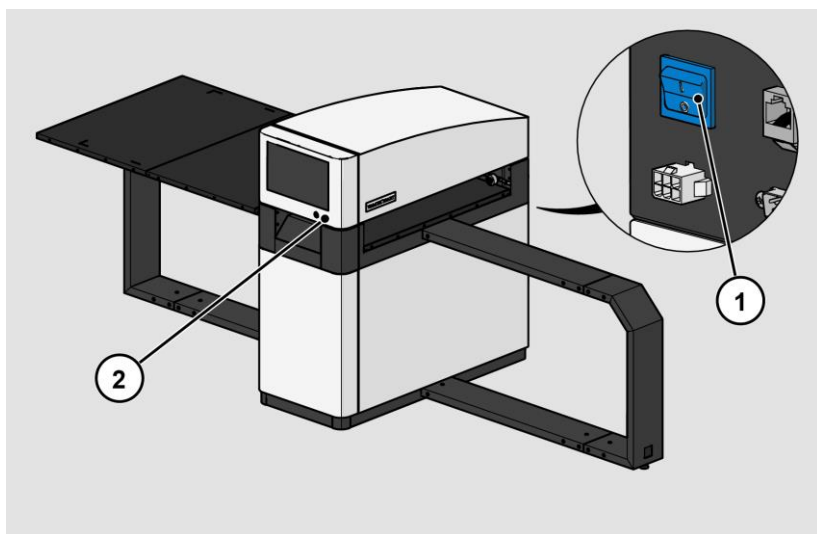
Um den Scanner für eine längere Zeit auszuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, dass der Scanner im Stand-by-Betrieb ist.

Die Power-Taste (2) leuchtet grün.

- Drücken Sie den HAUPTSCHALTER (1) in die Stellung "0".

Die folgende Abbildung zeigt das Modell WideTEK® 36ART.



Um den Scanner hart auszuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

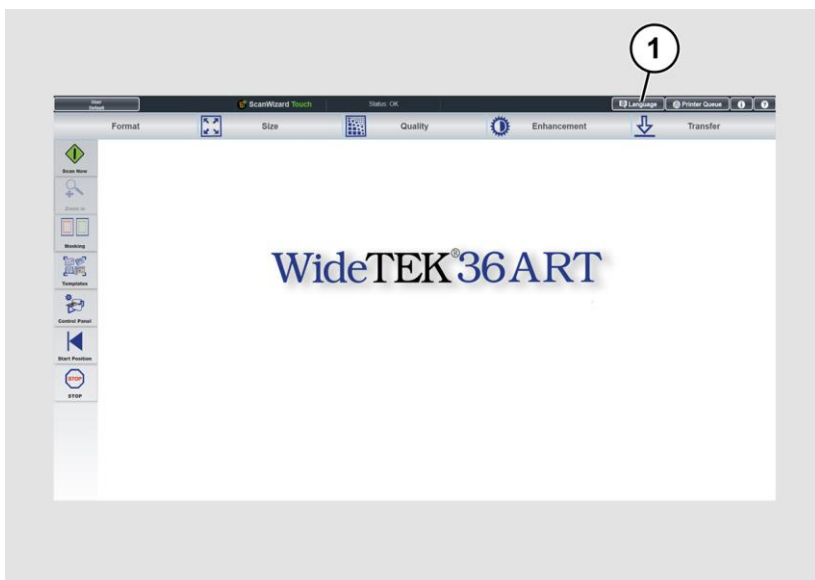
- Halten Sie die Power-Taste (2) länger als 4 Sekunden gedrückt.
Die Stromzufuhr zum laufenden Scanner wird sofort unterbrochen.
Die Power-Taste (2) leuchtet grün.
- Drücken Sie den HAUPTSCHALTER (1) in die Stellung "0".

Setup durchführen

Menüsprache ändern

Um die Menüsprache zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Tippen Sie auf die Schaltfläche LANGUAGE (1) um alle verfügbaren Sprachen zu sehen.



Ein Fenster zum Auswählen der Sprache wird angezeigt.



➤ Tippen Sie auf die gewünschte Sprache.

Das Fenster zum Auswählen der Sprache wird geschlossen. Die Bildschirmseite "Startbild" wird angezeigt.

Einsetzen und Ausrichten des Scanntisches

Der Scanntisch des WideTEK 36ART, auf den die zu scannenden Objekte aufgelegt werden, kann in den Scanner eingefügt und mit der Hand verschoben werden.

Der Scanntisch liegt auf den Rollbahnen auf.

Die Startposition befindet sich auf der linken Seite.

Die rechte Seite des Scanntisches wird zuerst eingefügt. Sie kennzeichnet sich durch zwei zusätzliche, weiße, Linien zwischen den weißen Eckmarkierungen.

- Legen Sie den Scanntisch auf die Tischhalterungen.
- Schieben Sie den Scanntisch soweit durch die vier Andruckrollen bis er bündig mit der rechten Seite des Scanners abschließt.
- Sie können sich dadurch vergewissern, dass der Tisch nicht schräg aufliegt, indem Sie das linke Ende vorne und hinten bewegen, bis die rechte Seite rechtwinklig in Bezug auf den Ständer ist.
- Um zu überprüfen, ob er gerade liegt, stellen sie sich Sie vor den Scanner auf der rechten Seite und schauen Sie sich an, wie die obere Kante des Scanntisches entlang der rechten Seite des Scanners verläuft.

Die einzige physikalische Verbindung des Tisches zum Scanner sind die Transportachsen und die vier Andruckrollen. Sie bewegen den Tisch mit begrenzter Reibung, was ein Sicherheitsmerkmal ist. Die vier Andruckrollen können durch Abschrauben der Mittelschraube mit dem SW4 Innensechskantschlüssel eingestellt werden. Die Andruckrollen sollten eine angemessene Menge an Druck ausüben, um die Reibung zu gewährleisten und dürfen in keiner Position frei beweglich sein. Es gibt auch keinen Positionsschalter, der dem Scanner mitteilen würde, wo die Startposition ist. Die Startposition ist die Position, in der sich der Scanntisch befindet, wenn ein Scanbefehl aufgerufen wird. Erreicht der Scanntisch sein Ende oder wird der Scan unterbrochen, drücken Sie die Schaltfläche START POSITION, um ihn wieder in die Startposition zurückfahren.

Ein zu scannendes Objekt auf dem Scantisch platzieren


- Legen Sie das zu scannende Objekt so auf den Tisch, dass es sich unterhalb der roten Laserlinien befindet.

Die roten Laserlinien werden von der Kamera gesehen und bestimmen den Fokuspunkt.

Abhängig von der Größe des zu scannenden Materials sollten beide Laserlinien vollständig auf dem Objekt liegen.

Wenn das Objekt kleiner ist, sollte eine Laserlinie vollständig auf dem Objekt liegen und die andere Laserlinie muss vollständig vom Objekt entfernt sein. Die Laserlinien sollten nicht partiell auf einer Kante des Objekts liegen, sondern entweder ganz auf dem Objekt oder gar nicht.

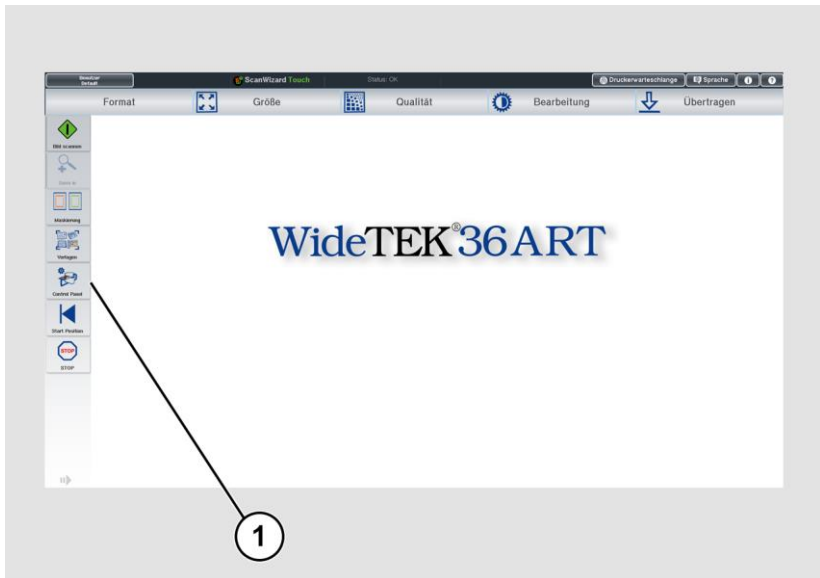
Der Scanvorgang beginnt an den weißen Eckmarkierungen, so dass das Objekt innerhalb dieser Linien platziert werden muss, aber es kann, je nach Bedarf, auch weiter unterhalb der Linien platziert werden.

-  Stellen Sie sicher, dass das Gewicht der zu scannenden Vorlage 10 kg / 22 lbs. nicht überschreitet.

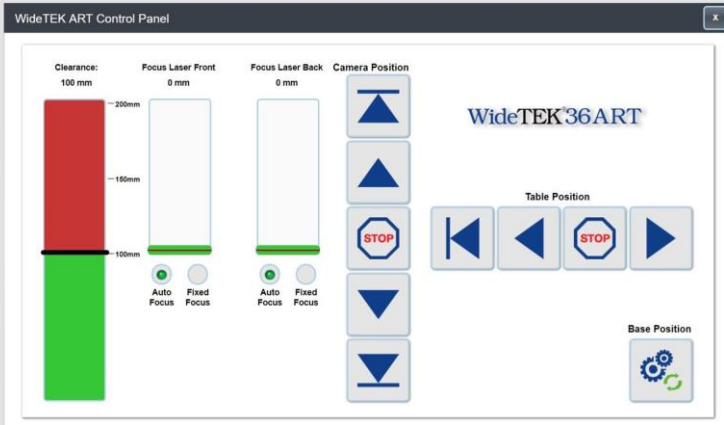
Die voreingestellte Standard-Scan-Länge beträgt 50,8 cm / 20 Zoll von den Eckenlinien. Diese kann in der Software angepasst werden und erlaubt erhöhte Inkremente von 25,4 cm / 10 Zoll bis zu einer maximalen Scanlänge von 152,4 cm / 60 Zoll; mit einer optionalen Verlängerung des Scantisches 222,4 cm / 87,6 Zoll.

Einstellen der Kameraposition




- Im ScanWizard tippen Sie auf die Schaltfläche CONTROL PANEL (1).



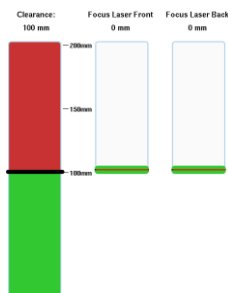
- Das Fenster WideTEK 36Art Control Panel wird angezeigt.



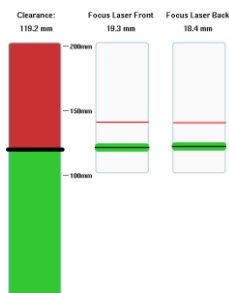
Einstellen der Kameraposition

Schaltfläche	Benennung
	ENDPOSITION OBEN
	HOCH
	STOP
	RUNTER
	ENDPOSITION UNTEN
	GRUNDSTELLUNG

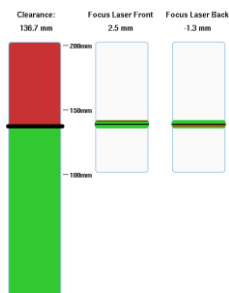
1. Fahren Sie die Kamera in die Grundstellung.
2. Fahren Sie die Kamera durch die Verwendung der Schaltfläche ▲ bis die richtige Laserfokusposition gefunden wurde.
3. Fahren Sie die Kamera hoch, bis die richtige Kamerahöhe gefunden ist.



1. Kamerahöhe in Grundstellung




2. Laserfokus in richtiger Position



3. Kamerahöhe in richtiger Position

Auto Fokus - Fester Fokus Schaltflächen





Schaltfläche	Benennung
	AUTO FOCUS / FIXED FOCUS

Wenn beide Fokuseinstellungen auf AUTO FOCUS eingestellt sind, wird das resultierende Bild auf der Grundlage der Höhenmessung beider Laser zusammengefügt. Dies ist die Standardeinstellung.

Wenn eine der Fokuseinstellungen auf dem Bedienfeld auf AUTO FOCUS und die andere auf FIXED FOCUS eingestellt ist, wird das Bild auf der Grundlage der Höhenmessung des Lasers AUTO FOCUS zusammengefügt. Die Höhe des Messobjekts unter der anderen Nahtlinie wird als gleich hoch angenommen wie die Höhe unter dem AUTO FOCUS-Laser. Dies kann nützlich sein, um kleine Objekte zu scannen, die nicht groß genug sind, um mit beiden Lasern gemessen zu werden.

Wenn beide Fokuseinstellungen auf dem Bedienfeld auf FIXED FOCUS eingestellt sind, wird nur ein kleiner Bereich um die Nahtlinie herum angepasst, um Nahtartefakte zu eliminieren. Dies kann nützlich sein, um Ziele zu scannen, die bei Verwendung der Standardeinstellung Nahtartefakte verursachen.

Tischpositionssteuerung

Schaltfläche	Benennung
	LETZTE SCAN START POSITION
	LINKS
	STOP
	RECHTS

- Schließlich fahren oder verschieben Sie den Scantisch zurück in seine Startposition.
- Wechseln Sie in die ScanWizard-Anwendung, um Scanparameter auszuwählen und einen Scan zu starten.

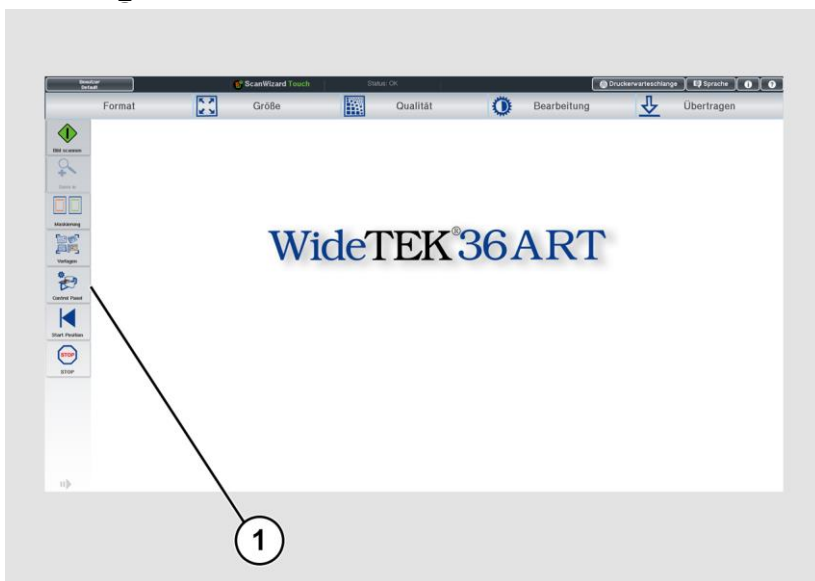
Scannen und Beobachten des Objekts während es sich durch den Scanner bewegt

Wenn der Scan gestartet wurde, kann der Bediener beobachten, wie sich das Objekt unter der Beleuchtungslinie bewegt. Während das Objekt durch den Scanner bewegt wird, wird das Bild zeilenweise abgetastet.

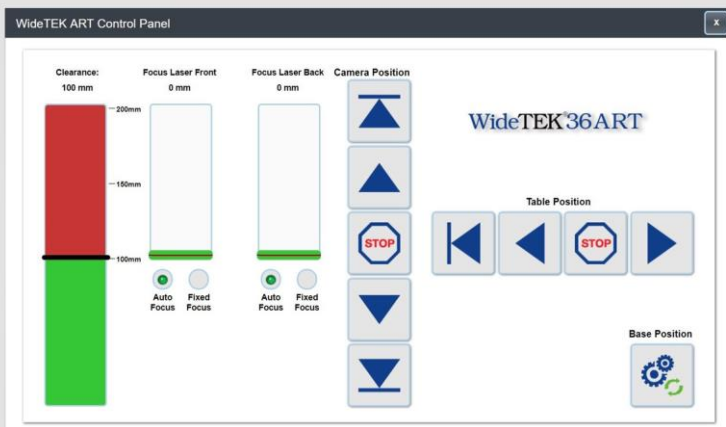
Hat das Objekt die Beleuchtungslinie passiert, ist der Scan abgeschlossen und kann durch Drücken der Stoptaste angehalten werden.

Um unnötige Anpassungen an den Scantisch zu vermeiden, empfiehlt es sich das zu scannende Objekt, während es durch den Scanner hindurchfährt solange zu beobachten, bis die Beleuchtungslinie erlischt und der Scanvorgang damit automatisch beendet wird.

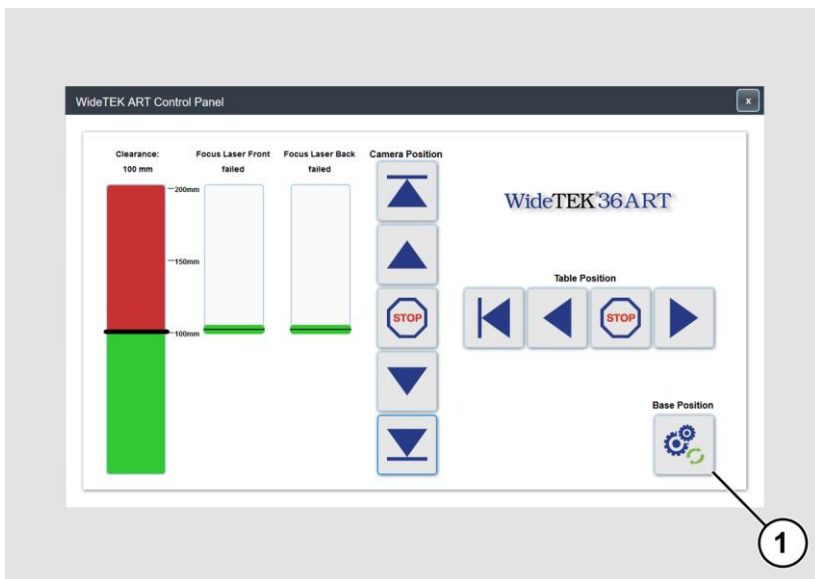
Weißabgleich vorbereiten



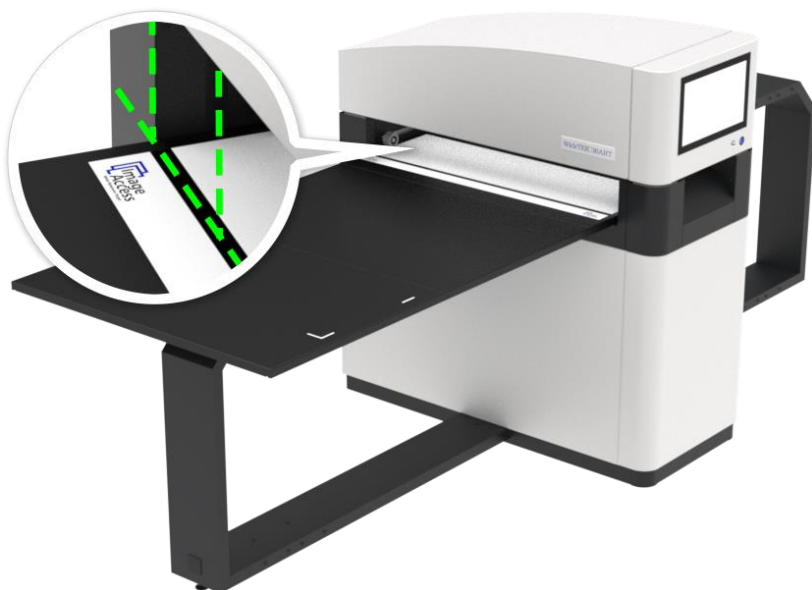
- Im ScanWizard tippen Sie auf die Schaltfläche CONTROL PANEL (1).
- Das Fenster WideTEK 36Art Control Panel wird angezeigt.



- Fahren Sie die Kamera in ihre Grundstellung, unter Verwendung der Schaltfläche GRUNDSTELLUNG (1).



- Fahren Sie den Scantisch in die Startposition, unter Verwendung der Schaltflächen ◀ und ▶, so dass die obere Kante des Scantisches mit der rechten Seite des Scanners abschließt.
- Legen Sie die Weißabgleichsvorlage in eine gerade horizontale Position auf den Tisch, so dass die oberen Kanten der Vorlage unter dem Anfang der Transportrollen liegen.
- Wischen Sie sorgfältig mit der Hand über die Vorlage, um eine flache Oberfläche zu gewährleisten.
- Nachdem das White Reference Target WT36C-Z-01-A vor den Andruckrollen platziert wurde, bewegen Sie den Scantisch manuell auf den Punkt, wo die Mitte der schwarzen Linie bündig zur linken Seite des Scanners ist.
 - ✓ Das Bild unten zeigt die Weißabgleichsvorlage in ihrer endgültigen Startposition.



Dasselbe gilt für das Verfahren zur Einstellung der Stitchingabweichungen über die Stitchingvorlage WT36C-Z-02-A. Die Stitchingabweichungen können nur über eine Webbrowserverbindung von einem PC im Power User Level eingestellt werden.

Setup-Menü aktivieren

Um das Setup-Menü zu aktivieren, müssen Sie sich anmelden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Tippen Sie auf die Schaltfläche BENUTZER DEFAULT (1).



Setup durchführen

Das Fenster Nutzeranmeldung wird angezeigt.



➤ Wählen Sie den Benutzer Poweruser.



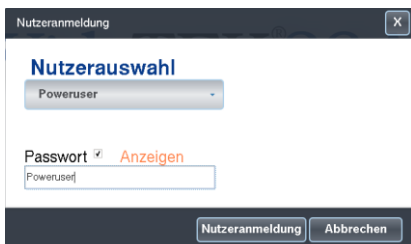
- Tippen Sie mit dem Finger auf das Eingabefeld "Passwort".
- Aktivieren Sie das "Anzeigen"-Feld um das Passwort bei der Eingabe zu sehen.

Die Bildschirmtastatur wird angezeigt.



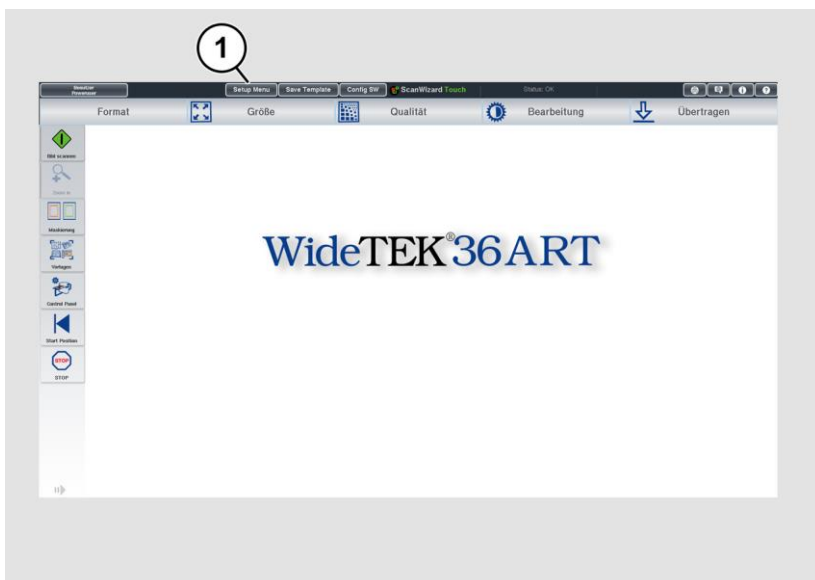
- Geben Sie in das Eingabefeld "Passwort" das Passwort "Poweruser" ein.
- Beachten Sie bei der Eingabe die Groß- und Kleinschreibung.
- Um die Eingabe abzuschließen, tippen Sie auf OK.

Das Fenster Nutzeranmeldung wird angezeigt.



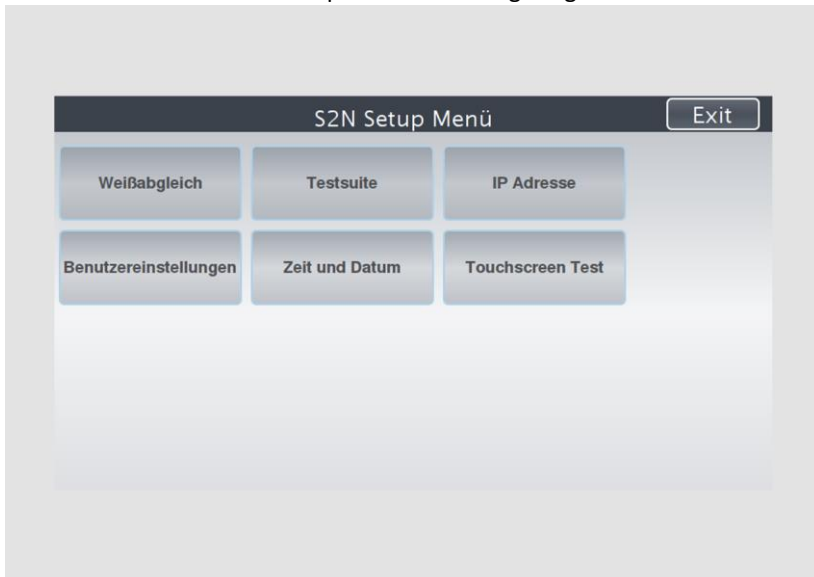
- Um die Anmeldung abzuschließen, tippen Sie auf die Schaltfläche NUTZERANMELDUNG.

Das Fenster ScanWizard wird angezeigt.



- Um das Setup-Menü aufzurufen, tippen Sie auf die Schaltfläche SETUP MENÜ (1).

Die Bildschirmseite "S2N Setup Menü" wird angezeigt.



Weißabgleich: Anzeige des Untermenüs "Weißabgleich"

Testsuite: Anzeige des Untermenüs "Testsuite"

IP-Adresse: Anzeige des Untermenüs "IP-Adresse"

Benutzereinstellungen: Anzeige des Untermenüs
"Benutzereinstellungen"

Zeit und Datum: Anzeige des Untermenüs "Zeit und Datum"

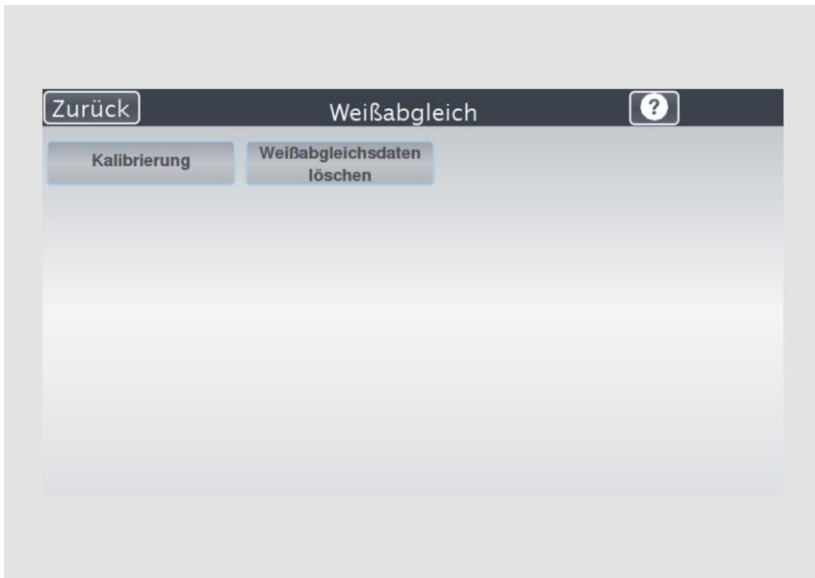
- Um auf der Bildschirmseite "S2N Setup Menü" ein Untermenü auszuwählen, tippen Sie mit dem Finger auf die entsprechende Schaltfläche der Bildschirmseite.

Weißabgleich durchführen

- Tippen Sie auf der Bildschirmseite "S2N Setup Menü" auf WEISSABGLEICH (1).



Die Bildschirmseite "Weißabgleich" wird angezeigt.



Kalibrierung: Weißabgleich starten

Weißabgleichsdaten vorhandene Weißabgleichsdaten löschen
löschen:

Der Weißabgleich dient dazu, die Qualität der Scanergebnisse sicherzustellen. Mithilfe einer Testvorlage kann der Weißabgleich durchgeführt werden. Die Testvorlage ist wie folgt gekennzeichnet:

- WT36C-Z-01-A für WideTEK® 36

ACHTUNG!

Beeinträchtigung der Scanqualität durch das Verwenden einer nicht einwandfreien Testvorlage für den Weißabgleich.

- Stellen Sie sicher, dass die Testvorlage frei von Knicken, Verfärbungen, Rissen oder sonstigen Beschädigungen ist.
- Lagern Sie die Testvorlage für den Weißabgleich an einem vor Tageslicht geschützten Ort.

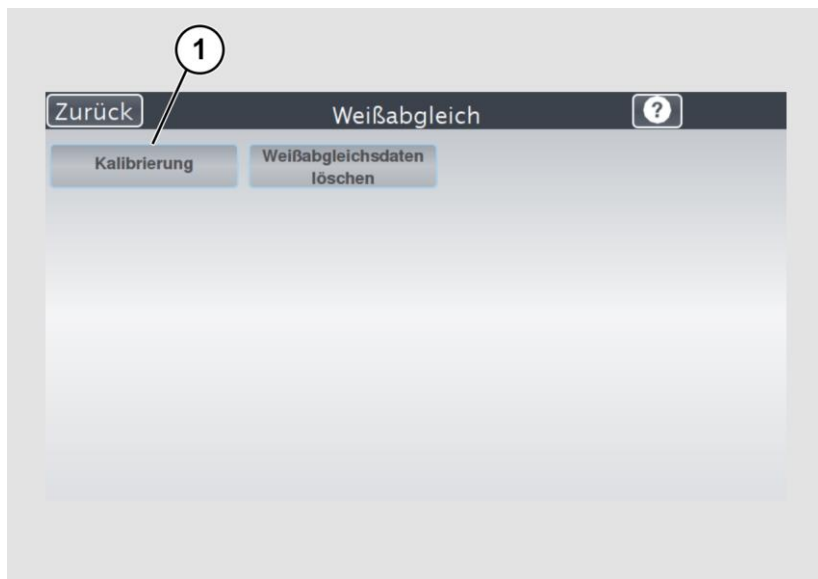
Um den Weißabgleich zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie die Position der mitgelieferten Testvorlage (1) wie unten abgebildet auf dem Scantisch (2).

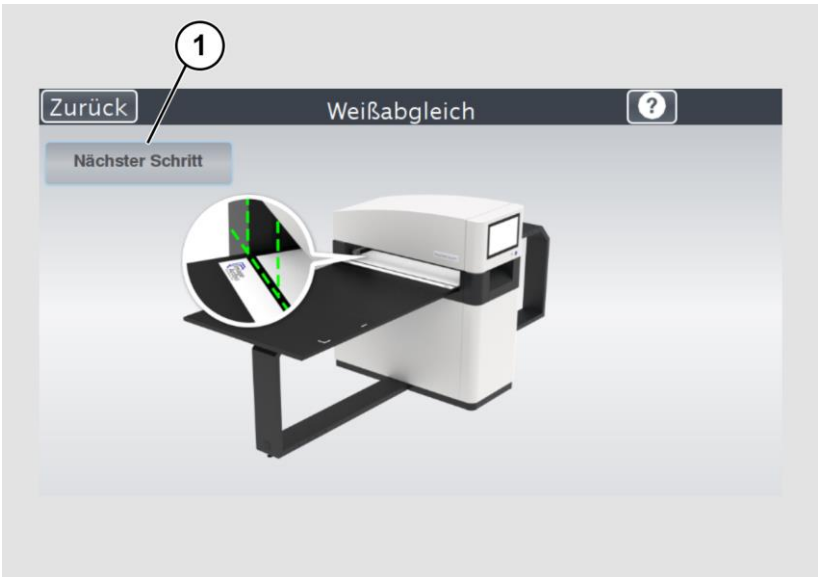


Um den Weißabgleich zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- Tippen Sie auf KALIBRIERUNG (1).




- Tippen Sie auf NÄCHSTER SCHRITT (1).



Der Weißabgleich startet und die Kalibrierung wird durchgeführt. Während des Weißabgleichs wird ein rotierendes Symbol angezeigt. Die Testvorlage wird im Dokumenttransport vor und zurück transportiert. Der gesamte Weißabgleich dauert ca. 50 Sekunden.

Anschließend wird das Weißabgleichergebnis wie exemplarisch unten abgebildet angezeigt.



-  Bei einem fehlerfrei durchgeführten Weißabgleich wird das Ergebnis grün angezeigt.
Ein fehlerhaftes Ergebnis wird rot angezeigt. Führen Sie in diesem Fall den Weißabgleich erneut durch.

- Um den Weißabgleich erneut durchzuführen, tippen Sie auf NEUE WERTE (2).
- Um zum vorhergehenden Untermenü zurückzukehren, tippen Sie auf ZURÜCK (1).



- Um die gespeicherten Daten des Weißabgleichs zu löschen, tippen Sie auf WEISSABGLEICHSDATEN LÖSCHEN (2).
- Nach dem Löschen der gespeicherten Daten führen Sie den Weißabgleich wie beschrieben erneut durch.
- Wenn sich bei der Durchführung des Weißabgleichs Probleme ergeben sollten, kontaktieren Sie umgehend den technischen Support der Image Access GmbH, siehe Abschnitt *Technischer Support* ab Seite 9.
- Um zum vorhergehenden Untermenü zurückzukehren, tippen Sie auf ZURÜCK (1).



Gehen Sie nach erfolgreichem Weißabgleich wie folgt vor:

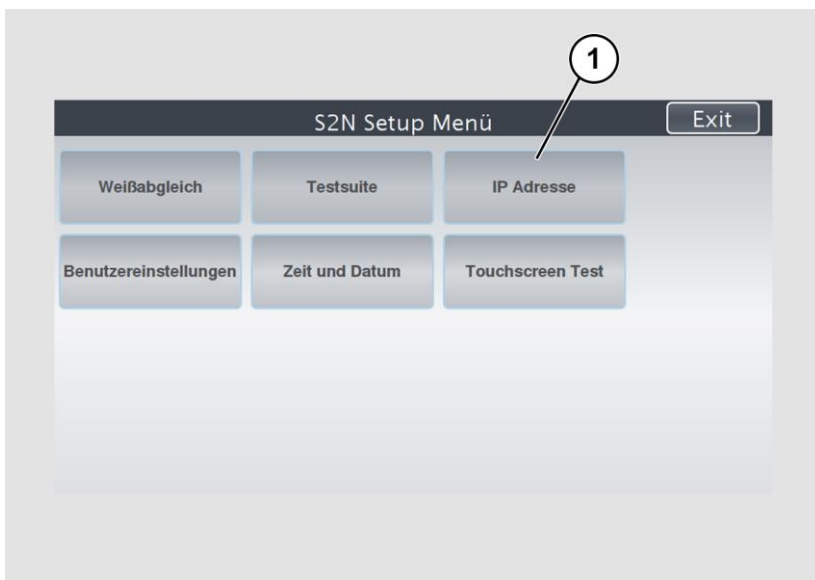
- Entnehmen Sie die Testvorlage.
- Lagern Sie die Testvorlage geschützt vor Tageslicht.
- Stellen Sie sicher, dass die Testvorlage nicht beschädigt, geknickt oder verunreinigt wird.

IP-Adressen vergeben

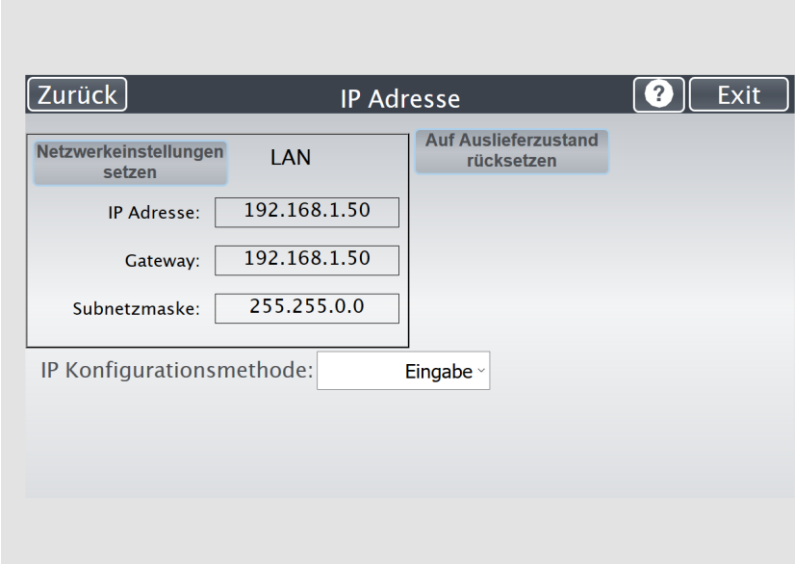
IP-Adresse manuell vergeben

Um eine IP-Adresse manuell zu vergeben, gehen Sie wie folgt vor:

- Tippen Sie auf der Bildschirmseite "S2N Setup-Menü" auf IP-ADRESSE (1).



Die Bildschirmseite "IP-Adresse" wird angezeigt.



Netzwerkeinstellungen
setzen:

Die vorgenommenen Netzwerkeinstellungen
übernehmen

Auf Auslieferungszustand
rücksetzen:

Die Werkseinstellungen wieder herstellen

IP-Adresse:

Eingabefeld für die IP-Adresse

Subnetzmaske:

Eingabefeld für die Daten der Subnetzmaske

Gateway:

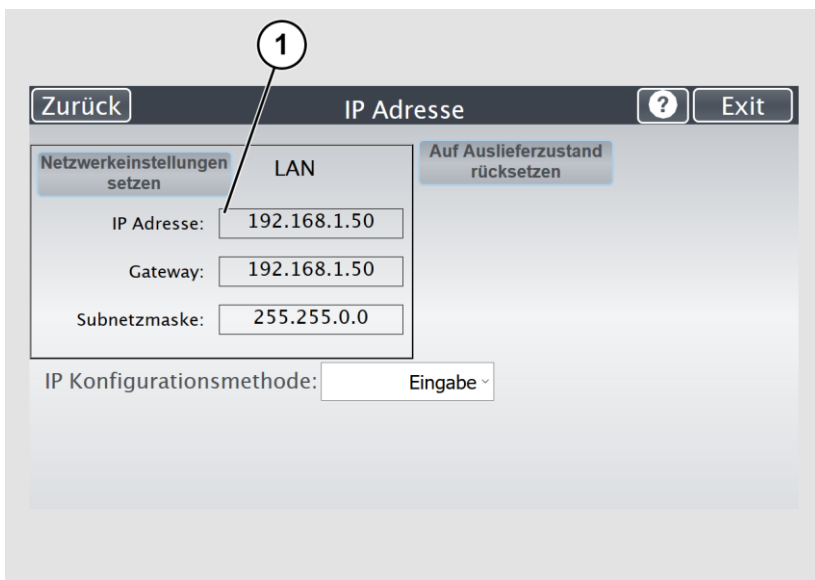
Eingabefeld für die Gateway-Daten

IP-

IP-Adresse manuell oder automatisch zuweisen

Konfigurationsmethode
Eingabe/DHCP:

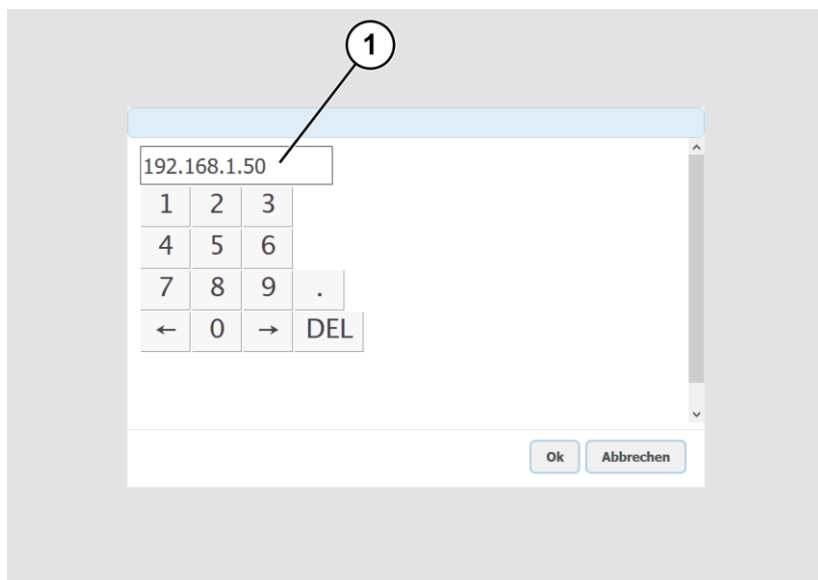
- Tippen Sie auf das Feld "IP Adresse" (1).



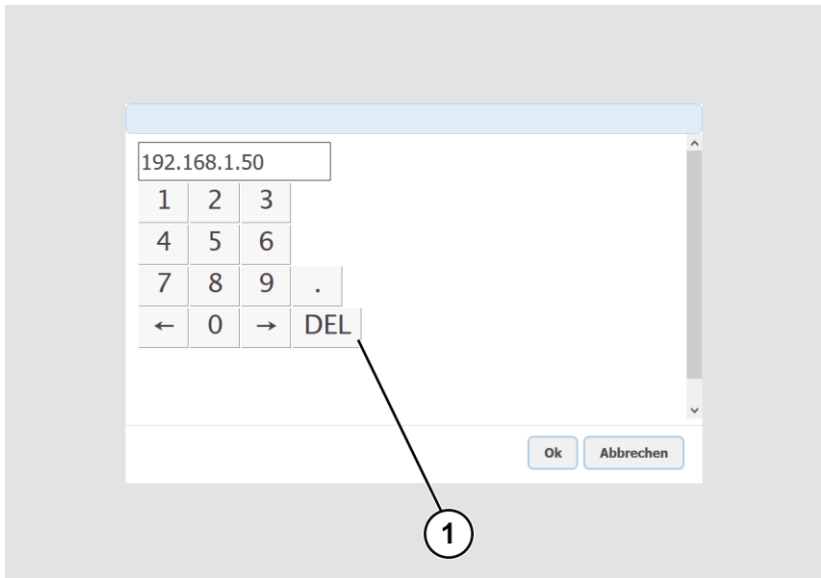
The screenshot shows the 'IP Adresse' configuration screen. At the top, there is a navigation bar with 'Zurück' on the left, 'IP Adresse' in the center, and a help icon '?' and 'Exit' on the right. Below the navigation bar, there are three main sections: 'Netzwerkeinstellungen setzen' on the left, 'LAN' in the center, and 'Auf Auslieferungszustand rücksetzen' on the right. The 'LAN' section contains three input fields: 'IP Adresse:' with the value '192.168.1.50', 'Gateway:' with the value '192.168.1.50', and 'Subnetzmaske:' with the value '255.255.0.0'. A callout bubble with the number '1' points to the 'IP Adresse' input field. At the bottom, there is a label 'IP Konfigurationsmethode:' followed by a dropdown menu showing 'Eingabe'.

Das Fenster "IP Adresse" wird angezeigt.

➤ Geben Sie die IP-Adresse (1) ein.



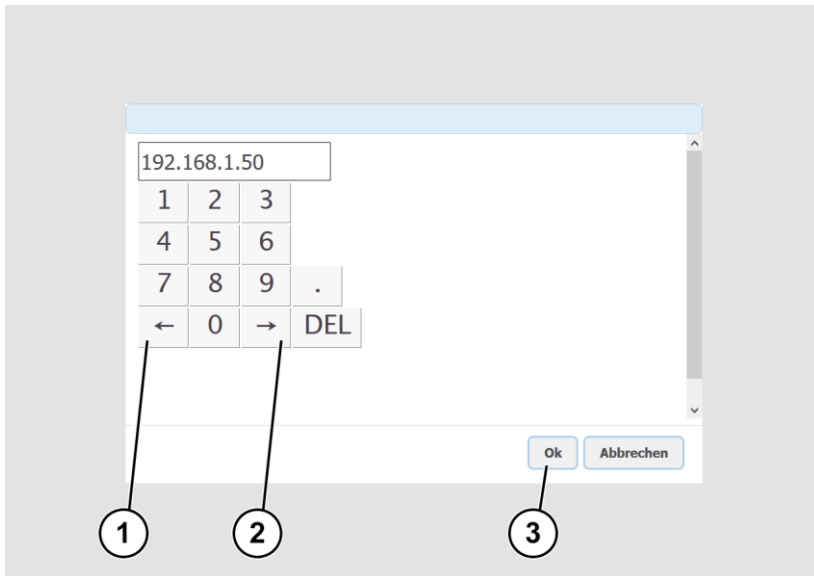
- Um eine Ziffer zu löschen, positionieren Sie den Cursor rechts hinter der Ziffer und tippen Sie auf DEL (1).



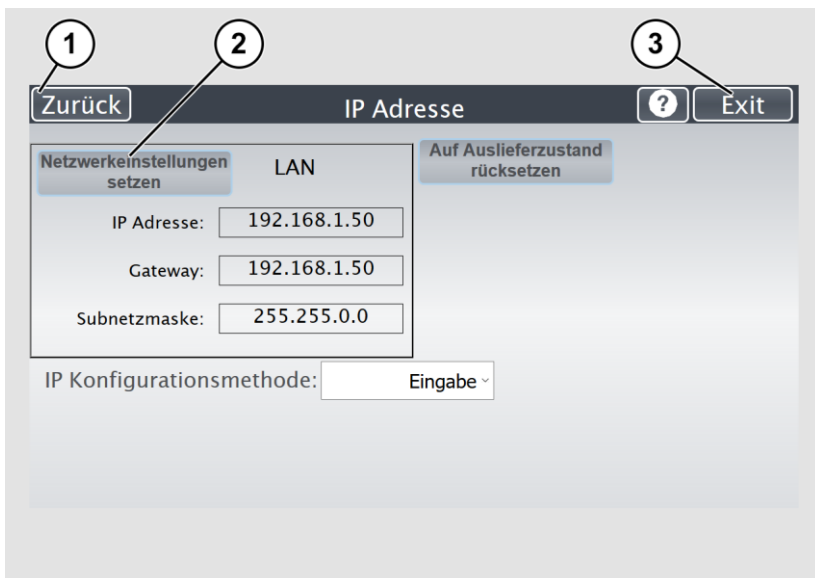
Setup durchführen

Die Pfeiltasten links (1) und rechts (2) neben der Ziffer "0" bewegen den Cursor innerhalb der gewählten Zeile.

- Um die Eingabe abzuschließen, tippen Sie auf OK (3).
- Nehmen Sie die Einstellungen für Gateway und Subnetzmaske analog vor.



- Zum Speichern der vorgenommenen Netzwerkeinstellungen tippen Sie auf NETZWERKEINSTELLUNGEN SETZEN (2).
- Um zum vorhergehenden Untermenü zurückzukehren, tippen Sie auf ZURÜCK (1).

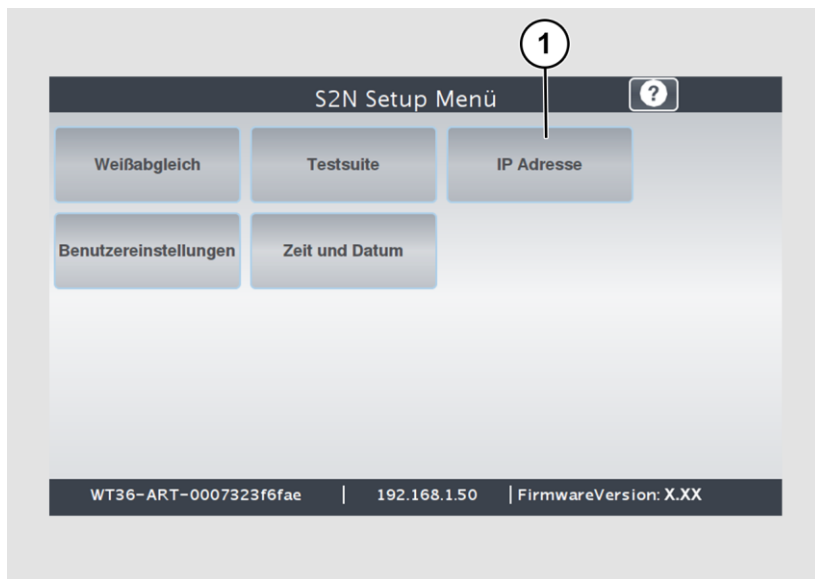


The screenshot shows a network configuration interface. At the top, there is a header bar with a 'Zurück' button on the left, the title 'IP Adresse' in the center, and a '?' icon and an 'Exit' button on the right. Below the header, the main content area is divided into two sections. The left section is titled 'LAN' and contains a 'Netzwerkeinstellungen setzen' button. Below this button are three input fields: 'IP Adresse:' with the value '192.168.1.50', 'Gateway:' with the value '192.168.1.50', and 'Subnetzmaske:' with the value '255.255.0.0'. The right section contains a button labeled 'Auf Auslieferungszustand rücksetzen'. At the bottom of the screen, there is a label 'IP Konfigurationsmethode:' followed by a dropdown menu currently showing 'Eingabe'. Three numbered callouts are present: '1' points to the 'Zurück' button, '2' points to the 'Netzwerkeinstellungen setzen' button, and '3' points to the '?' icon in the header bar.

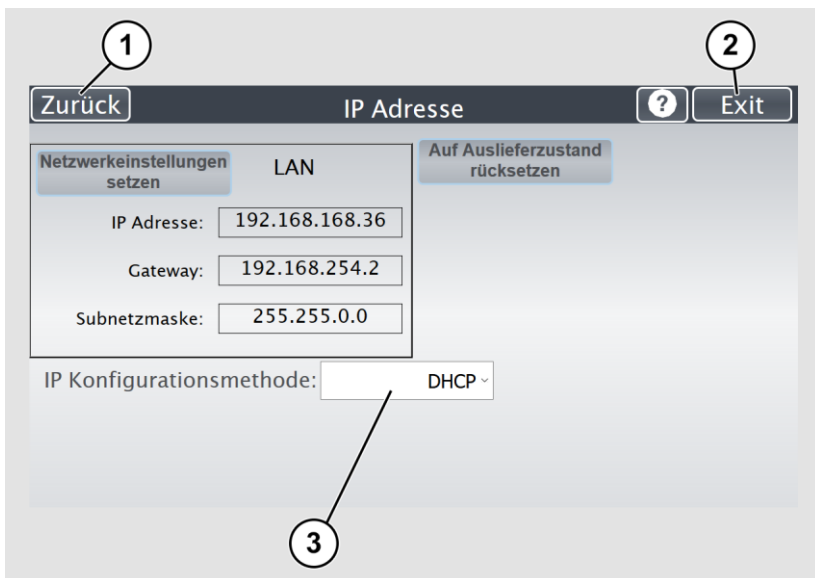
IP-Adresse automatisch vergeben

Um eine IP-Adresse automatisch zu vergeben, gehen Sie wie folgt vor:

- Tippen Sie auf der Bildschirmseite "S2N Setup-Menü" auf IP-ADRESSE (1).



- Wählen Sie im Auswahlménü "IP Konfigurationsmethode" den Eintrag "DHCP" (2) aus.
- Um zum vorhergehenden Untermenü zurückzukehren, tippen Sie auf ZURÜCK (1).



The screenshot shows a network configuration interface titled "IP Adresse". At the top left is a "Zurück" button, and at the top right are a "?" button and an "Exit" button. The main area is divided into two sections. The left section, titled "Netzwerkeinstellungen setzen", contains fields for "IP Adresse: 192.168.168.36", "Gateway: 192.168.254.2", and "Subnetzmaske: 255.255.0.0". The right section, titled "Auf Auslieferungszustand rücksetzen", contains a button with the same text. Below these sections is a label "IP Konfigurationsmethode:" followed by a dropdown menu currently showing "DHCP".

Numbered callouts indicate the following steps:

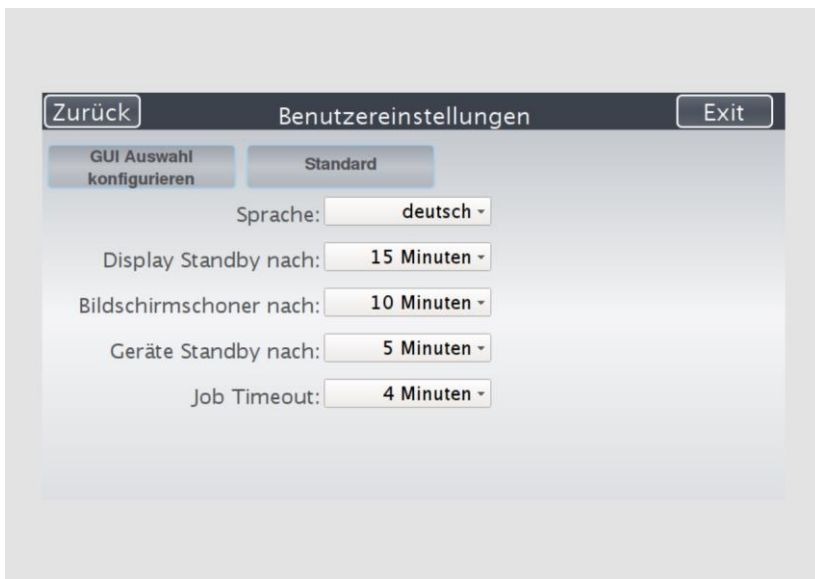
- 1**: Points to the "Zurück" button.
- 2**: Points to the "Exit" button.
- 3**: Points to the "DHCP" dropdown menu.

Benutzereinstellungen vornehmen

- Tippen Sie auf der Bildschirmseite "S2N Setup-Menü" auf BENUTZEREINSTELLUNGEN (1).



Die Bildschirmseite "Benutzereinstellungen" wird angezeigt.

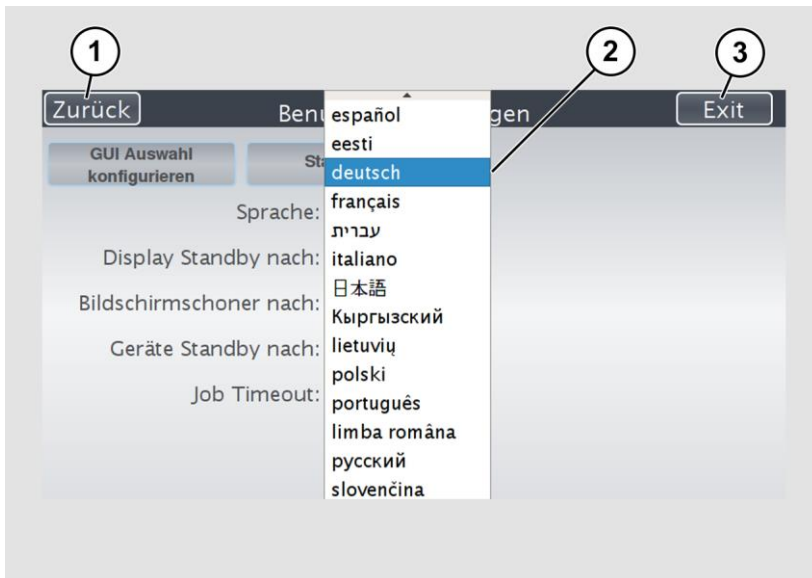


Standard:	die Standard-Einstellungen des Scanners wieder herstellen
Sprache:	Sprache wählen
Display Standby nach:	die Zeit der Inaktivität definieren, bis ein optionaler externer Monitor und der Touchscreen in den Standby-Betrieb wechseln
Bildschirmschoner nach:	die Zeit der Inaktivität definieren, bis der Bildschirmschoner aktiviert wird
Geräte Standby nach:	die Zeit der Inaktivität definieren, bis der Scanner in den Standby-Modus wechselt

Sprache wählen

Um die Sprache zu wählen, gehen Sie wie folgt vor:

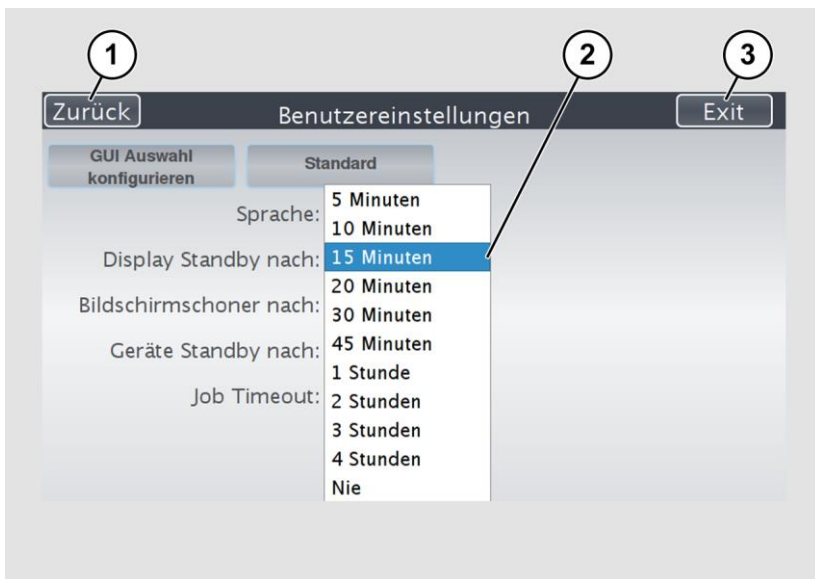
- Tippen Sie auf den Auswahlpfeil des Auswahlmenüs "Sprache", um die Liste der Sprachen anzuzeigen.
- Tippen Sie auf die gewünschte Sprache (2).
- Um zum vorhergehenden Untermenü zurückzukehren, tippen Sie auf ZURÜCK (1).



Stand-by-Zeiten einstellen

Um das Display-Stand-by einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Tippen Sie auf den Auswahlpfeil des Auswahlmenüs.
- Tippen Sie auf den gewünschten Eintrag (2).
- Nehmen Sie die Einstellungen für den Bildschirmschoner und das Geräte-Stand-by analog vor.
- Um zum vorhergehenden Untermenü zurückzukehren, tippen Sie auf ZURÜCK (1).
- Um zur Bildschirmseite "Startbild" zurückzukehren, tippen Sie auf EXIT (3).

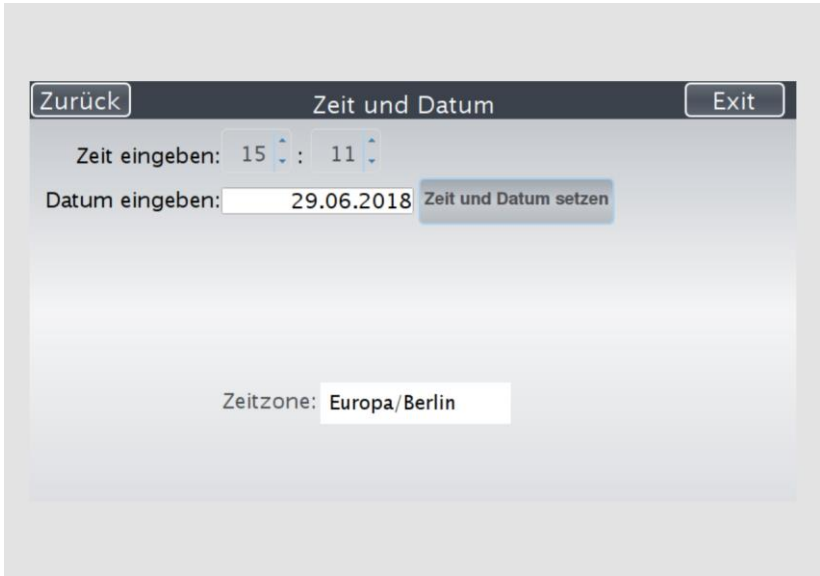


Zeit und Datum einstellen

- Tippen Sie auf der Bildschirmseite "S2N Setup-Menü" auf ZEIT und DATUM (1).



Die Bildschirmseite "Zeit und Datum" wird angezeigt.



- | | |
|------------------------|---|
| Zeit eingeben: | Stunden und Minuten mit Pfeiltasten eingeben |
| Datum eingeben: | einen Kalender zum Einstellen des Datums aufrufen |
| Zeit und Datum setzen: | die eingestellten Werte übernehmen |
| Zeitzone: | eine Zeitzone wählen |

Setup durchführen

Um die Zeit einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Tippen Sie auf das Feld "Zeit eingeben".
- Um die Zeit später einzustellen, tippen Sie auf den Pfeil nach oben (2).
- Um die Zeit früher einzustellen, tippen Sie auf den Pfeil nach unten (2).
- Um die geänderte Zeit zu speichern, klicken Sie auf ZEIT UND DATUM SETZEN (3).
- Um zum vorhergehenden Untermenü zurückzukehren, tippen Sie auf ZURÜCK (1).



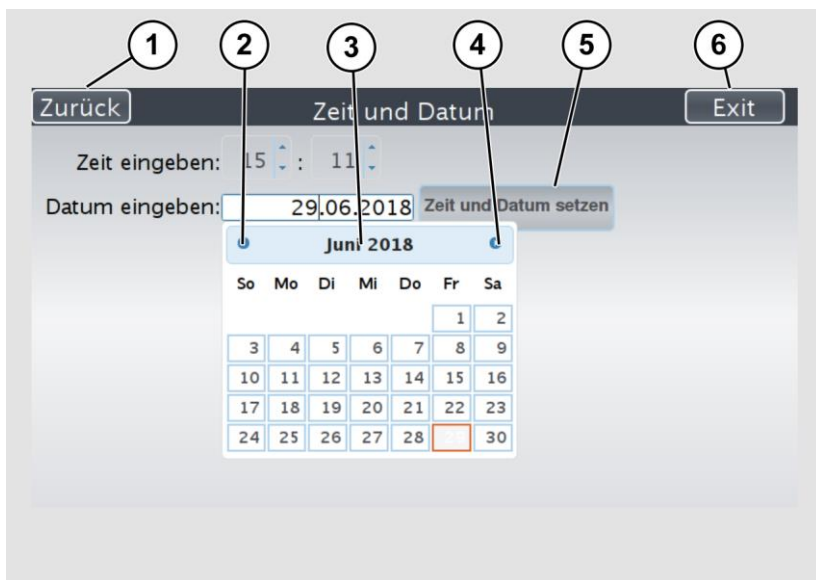
The screenshot shows the 'Zeit und Datum' (Time and Date) configuration screen. It features a dark header bar with three buttons: 'Zurück' (labeled 1), 'Zeit und Datum', and 'Exit' (labeled 4). Below the header, there are two rows of input fields. The first row is 'Zeit eingeben:' with two spinners showing '15' and '11'. The second row is 'Datum eingeben:' with a text field showing '29.06.2018' and a button 'Zeit und Datum setzen' (labeled 3). At the bottom, there is a 'Zeitzone:' label and a text field showing 'Europa/Berlin'.

Um das Datum einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Tippen Sie auf das Feld "Datum eingeben".

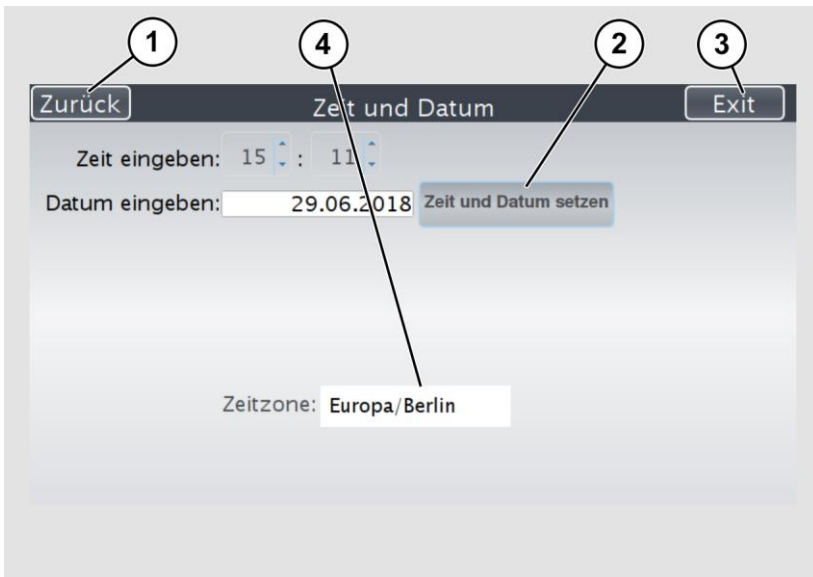
Ein Kalender (3) wird angezeigt.

- Wählen Sie im Kalender (3) das entsprechende Datum.
- Um den Monat und das Jahr einzustellen, tippen Sie auf die Pfeiltasten (2, 4) oben im Kalender.
- Um den Wochentag einzustellen, tippen Sie auf den entsprechenden Tag im Kalender.
- Um das Datum zu speichern, tippen Sie auf ZEIT UND DATUM SETZEN (5).
- Um zum vorhergehenden Untermenü zurückzukehren, tippen Sie auf ZURÜCK (1).



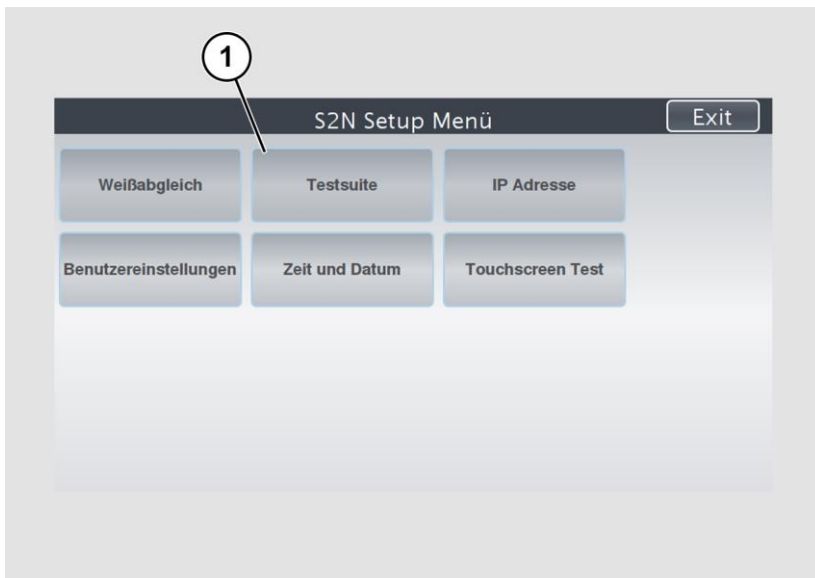
Setup durchführen

- Um die Zeitzone zu wählen, tippen Sie auf den Auswahlpfeil (3).
Eine Auswahlliste mit verfügbaren Zeitzonen wird angezeigt.
- Wählen Sie die entsprechende Zeitzone.
- Um die Zeitzone zu speichern, tippen Sie auf ZEIT UND DATUM SETZEN (2).
- Um zum vorhergehenden Untermenü zurückzukehren, tippen Sie auf ZURÜCK (1).

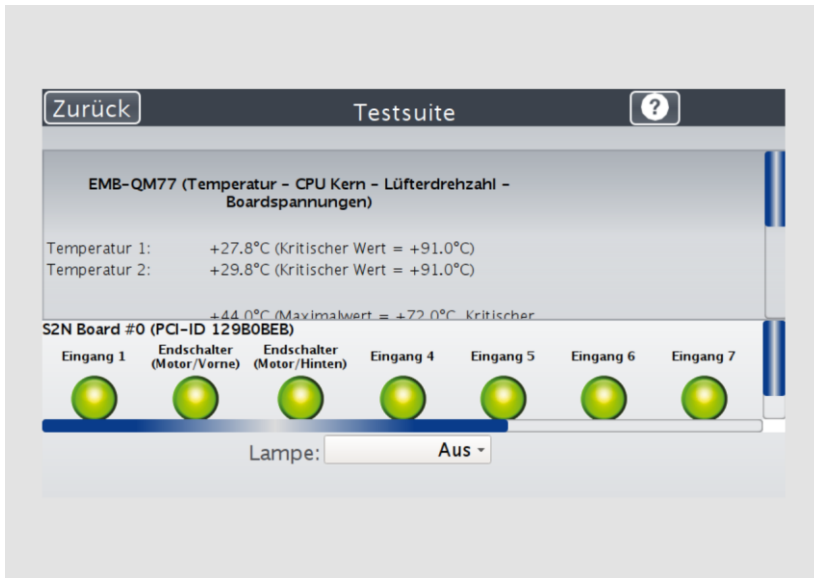


Test Suite ausführen

- Tippen Sie auf der Bildschirmseite "S2N Setup-Menü" auf TEST SUITE (1).



Die Bildschirmseite "Test Suite" wird angezeigt.



Informationen zum Mainboard:

Anzeige der aktuellen Werte für:
Temperaturen von Board und CPU-Kernen,
Lüfterdrehzahl, Boardspannungen

Informationen zu den Eingängen:

Eingänge werden immer grün angezeigt

Informationen zum Endschalter:

wenn der Endschalter betätigt wird, wechselt die Anzeige von grün auf rot, solange der Schalter oder die Taste gedrückt ist

Informationen zu LED-Lampen und Lasern:

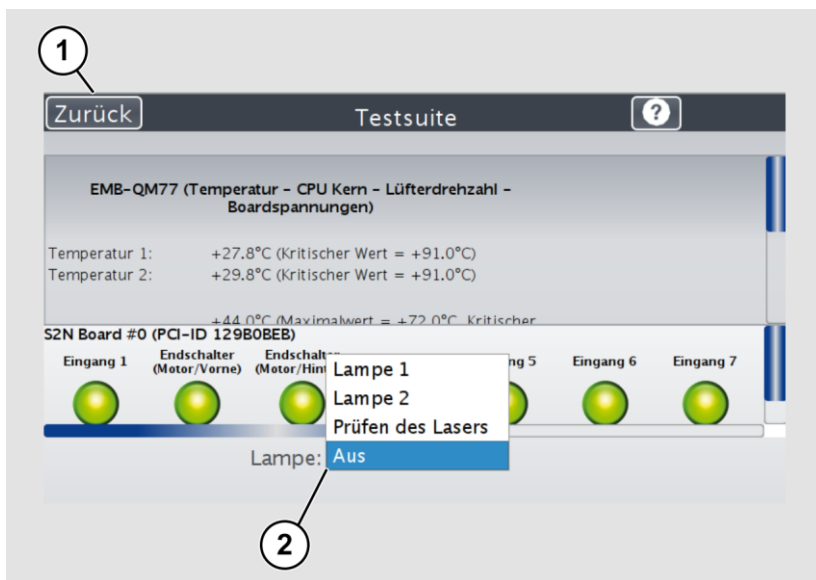
Funktion prüfen: Lampe 1, Lampe 2, Prüfen der Laser, Aus

Funktion der LED-Lampen testen

- Um zu prüfen, ob beide LED-Lampen funktionieren, wählen Sie im Auswahlm Menü "Lampe" nacheinander die Einträge "Lampe 1" und "Lampe 2" (2).

Die LED-Lampen leuchten.

- Um zum vorhergehenden Untermenü zurückzukehren, tippen Sie auf ZURÜCK (1).



Funktion der Laser testen

- Um zu prüfen, ob die Laser funktionieren, wählen Sie im Auswahlm Menü "Lampe" den Eintrag "Prüfen des Lasers" (2).

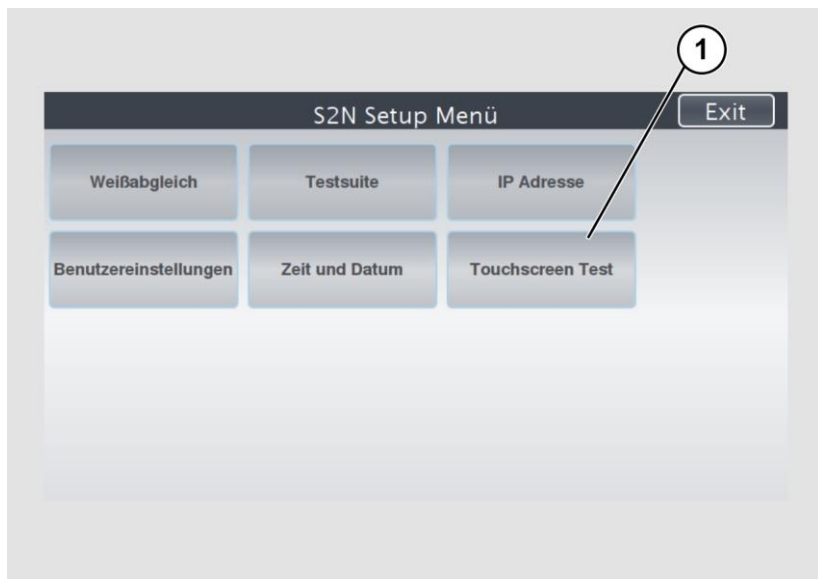
Die Laser leuchten.

- Um zum vorhergehenden Untermenü zurückzukehren, tippen Sie auf ZURÜCK (1).

Touchscreen Test ausführen

Um die Bildschirmseite des Touchscreens auf einwandfreie Funktion bei Berührung zu prüfen, gehen Sie wie folgt vor:

- Tippen Sie auf der Bildschirmseite "Setup-Menü" auf TOUCHSCREEN TEST (1).

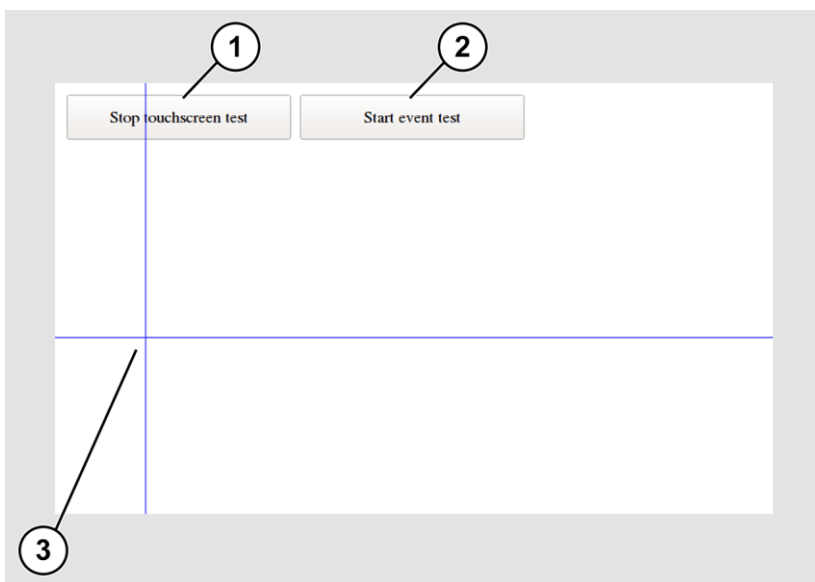


Die Bildschirmseite "Touchscreen Test" wird angezeigt.

- Um den Touchscreen Test durchzuführen tippen Sie mit dem Finger auf die Bildschirmseite (3).

Das Fadenkreuz muss die gleiche Position einnehmen wie der Finger.

- Um den "Touchscreen Test" zu beenden, tippen Sie auf STOP TOUCHSCREEN TEST (1).



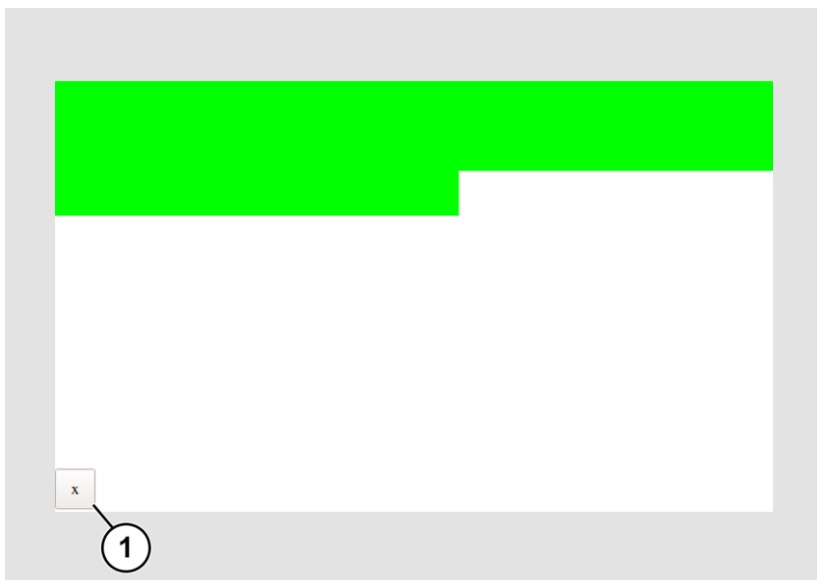
- Tippen Sie auf die Schaltfläche START EVENT TEST (2).

Die Bildschirmseite "Event Test" wird angezeigt.

Die Schaltfläche X (2) bricht den Test ab und kehrt zum Startbildschirm "Touchscreen Test" zurück.



- Halten Sie mit dem Finger das oben links grün blinkende Rechteck (1) fest.
- Wischen Sie mit dem Finger von links oben nach rechts oben über den Touchscreen.



Dabei werden schrittweise grüne Rechtecke gezeichnet.

Diese Rechtecke markieren den Bereich, in dem der Touchscreen Test die Bewegungsereignisse erkannt hat.

- Sobald Sie oben rechts ankommen, bewegen Sie sich eine Zeile nach unten und dann wieder nach links.
- Fahren Sie mit dieser Prozedur fort bis Sie den unteren rechten Bildrand erreicht haben.

Dieser Test kann jederzeit durch Drücken der Schaltfläche X (1) abgebrochen werden.

Ist der gesamte Bildschirm grün, wird der Test automatisch beendet.

Der Startbildschirm "Touchscreen Test" erscheint.

Die Bildschirmseite "Startbild" wird angezeigt.

Wiederherstellung

Festplatte / Solid State Disk Softwarefehler

Das Dateisystem und das Linux-Betriebssystem eines Scan2Net-Scanners sind sehr robust und fehlertolerant. Das Dateisystem ist in der Lage, sich selbst zu reparieren, auch wenn das System während eines Festplattenschreibvorgangs die Stromversorgung verliert, was mit ziemlicher Sicherheit auch jeden Computer auf Windows-, Android- oder MAC-Betriebssystem-Basis beschädigen würde. Dennoch kann es unter bestimmten Umständen vorkommen, dass die Scan2Net Linux-Software auf der HD/SSD beschädigt wird. Unerwartete Stromausfälle, hartes Abschalten über den Hauptnetzschalter ohne vorheriges kontrolliertes Herunterfahren und andere unerwartete Unterbrechungen des Betriebssystems können zu dieser Art von Störungen führen. Darüber hinaus stellt jede unkontrollierte Unterbrechung einer Firmware-Update-Prozedur oder anderer Funktionen, bei denen auf den Hauptspeicher (HD oder SSD) geschrieben wird, ein potenzielles Risiko für die Unversehrtheit der Firmware auf der HD/SSD dar. Das Scan2Net-Betriebssystem eines jeden WideTEK®- oder Bookeye®-Scanners ist Linux basiert und obwohl es sehr selten vorkommt, kann Linux wie jedes andere Betriebssystem beschädigt werden, egal ob es sich dabei um ein Windows, Android, Mac oder ein anderes Betriebssystem handelt.

Wenn das Linux-Betriebssystem oder andere Teile der HD/SSD beschädigt sind, besteht nach wie vor keine Notwendigkeit, die HD/SSD zu ersetzen, zumindest nicht vor der einmaligen Durchführung des Wiederherstellungsverfahrens. Diese Prozedur ist ähnlich mit den notwendigen Prozeduren, um ein Windows-, Android- oder Apple-Betriebssystem wieder in einen früheren Zustand zu versetzen.

Wiederherstellen der HD/SSD auf den werkseitigen Auslieferungszustand

In einem Scan2Net®-Scanner wird zu bestimmten Zeiten ein Abbild des Scan2Net-Linux auf der Wiederherstellungspartition gespeichert. Das Abbild wird zum Zeitpunkt der Herstellung erzeugt, als auch zu allen Zeiten, in denen eine HD/SSD ausgetauscht werden musste.

Vorbereitungen zur Wiederherstellung einer HD/SSD



- Vergewissern Sie sich, dass Sie die für das Netzwerk gültige IP-Adresse, das Subnetz und das Gateway des Scanners kennen oder den Netzwerkadministrator zur Verfügung stehen haben.
- Melden Sie sich im Image Access Customer Service Portal unter <http://portal.imageaccess.de> an und erhalten Sie die neueste Firmware für Ihr Gerät.

Schritt	Aktion
1	<p>Wenn noch möglich, schalten Sie den Scanner entweder über den Touchscreen oder über die aktuell verwendete Scan2Net-Anwendung oder durch Drücken der Powertaste am Gehäuse des Scanners aus.</p> <p>Andernfalls schalten Sie den Scanner am Hauptnetzschalter des Scanners aus.</p>

Prozesses der Wiederherstellung einer HD/SSD



- Vergewissern Sie sich, dass der nachfolgende Prozess nicht durch einen Hard-Shutdown oder einen Stromausfall unterbrochen wird. Wenn dieser Prozess unterbrochen wird, ist ein Verlust der Wiederherstellungspartition möglich, so dass die HD/SSD physisch ersetzt werden muss.




- Der folgende Prozess kann vom Benutzer nicht beeinflusst werden.

Wiederherstellungsprozedur 1


Das Wiederherstellungsverfahren ist ein einfacher, mehrstufiger Prozess.

Schritt	Aktion
2.1 - Scanner mit Wiederherstellungsschlüssel	Warten Sie, bis der Scanner heruntergefahren ist, und schließen Sie dann den Wiederherstellungsschlüssel "Recovery" an den DB9-Anschluss, auf der Rückseite des Scanners, an.
2.2 - Scanner mit STOP-Taste	Warten Sie, bis der Scanner heruntergefahren ist.
3 - Alle Scanner	Vergewissern Sie sich, dass die Hauptstromversorgung eingeschaltet ist.
4.1 - Scanner mit Wiederherstellungsschlüssel	Schalten Sie den Scanner über die Powertaste ein.
4.2 - Scanner mit STOP-Taste	Drücken und halten Sie die rote STOP Taste (1) vor dem Einschalten! Schalten Sie den Scanner über die Power Taste (2) ein. Hinweis: Während des Einschaltvorgangs muss die rote STOP Taste (1) so lange gedrückt und gehalten werden, bis rote Taste dauerhaft aufleuchtet!

Schritt	Aktion
5 - Alle Scanner	Die Wiederherstellung beginnt sofort. Sie ersetzt den beschädigten Inhalt der Scan2Net-Linux-Partition durch den Inhalt der Wiederherstellungspartition. Dieser Vorgang dauert etwa 10 - 15 Minuten. Am Ende fährt der Scanner automatisch in den Bereitschaftsmodus herunter.
6 - Alle Scanner	Warten Sie, bis der Scanner in den Bereitschaftsmodus heruntergefahren ist.
7 - Alle Scanner	Schalten Sie den Scanner via Hauptnetzschalter aus.
8 - Scanner mit Wiederherstellungsschlüssel	Ziehen Sie den Wiederherstellungsschlüssel aus dem Stecker auf der Rückseite des Scanners heraus.
9 - Alle Scanner	Schalten Sie den Scanner via Hauptnetzschalter ein.
10 - Alle Scanner	Schalten Sie den Scanner über die Powertaste ein.

 Durch diesen Vorgang gehen alle Anmeldedaten des Netzwerks verloren.

Wichtig: Die Standard-IP-Adresse wurde auf die werkseitige Standardeinstellung 192.168.1.50 zurückgesetzt!

 ➤ Um Ihre ursprüngliche Netzwerkconfiguration wieder einzurichten, folgen Sie bitte den Anweisungen des Kapitels "IP-Adressen vergeben" in dieser Setup-Anleitung zu Ihrem Scanner.

Wiederherstellungsprozedur 2 - Scanner-Firmware aktualisieren

Schritt	Aktion
11	Falls die aktuell installierte Firmware des Scanners nicht die neueste Version ist, verbinden Sie sich mit dem Scanner über einen Webbrowser.
12	Wählen Sie "Gerät einrichten".
13	Melden Sie sich unter "Poweruser" mit "Poweruser" für Benutzername und Passwort an.
14	Wählen Sie "Updates & Uploads".
15	In "Update Scanner Firmware" aktualisieren Sie den Scanner mit der Firmware-Version, die Sie zuvor vom Customer Service Portal heruntergeladen haben.

Wiederherstellungsprozedur 3 - Anpassungen

Schließlich ist es vielleicht notwendig, ein paar Anpassungen vorzunehmen.




Hinweis: Alle Scanner erfordern, dass Sie mindestens einen neuen Weißabgleich durchführen.

- Beginnen Sie mit dem Weißabgleich und führen Sie alle eventuell zusätzlichen Vorgänge wie hier in der Setup-Anleitung im Kapitel "Setup durchführen" beschrieben durch.

Ende der Wiederherstellungsprozedur.

Wartung

-  Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gehäuseinnere eindringt.

Touchscreen


Der Touchscreen kann mit einem Mikrofasertuch gereinigt werden.

Schalten Sie vor der Reinigung des Touchscreens den Scanner aus und bringen Sie den Hauptschalter in die Stellung 0.

Oberflächen

Reinigen Sie die Oberflächen des Scanners mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch (empfehlenswert ist z. B. ein Mikrofasertuch).

Reparatur

-  Der WideTEK® Scanner enthält keine Teile oder Komponenten, die durch den Benutzer repariert werden können.
Alle Reparaturen dürfen nur durch geschulte Servicetechniker durchgeführt werden

Technische Daten

Scanner Spezifikation

Optisches System

Maximale Vorlagengröße	Bis 914 x 1524 mm (36 x 60 Zoll), Optionale Scantischverlängerung auf 914 x 2224 mm (36 x 87,6 Zoll)
Optische Auflösung	600 × 600 dpi
Pixelgröße	9,3 × 9,3 µm
Sensor Typ	3 x Tri-color Zeilensensor CCD, gekaselt und staubdicht
Farbtiefe	16 Bit Graustufen (interne Auflösung) 48 Bit Farbe (interne Auflösung)
Sensor Auflösung	67.500 Pixel (3 x 22.500)
Scan Modi	24 Bit Farbe, 8 Bit Farbe indiziert, 8 Bit Graustufen, Bitonal, Halbton
Dateiformate	Multipage PDF (PDF/A) und TIFF, JPEG, JPEG 2000, PNM, PNG, BMP, TIFF (Raw, G3, G4, LZW, JPEG), AutoCAD DWF, JBIG, DjVu, DICOM, PCX, Postscript, EPS, Raw data

Beleuchtungssystem

Lichtquelle	Zwei Lampen mit weißen LEDs, integrierter optischer Diffusor
Aufwärmzeit der Lampe	Keine. Sofort nach dem Einschalten maximale Helligkeit.
Temperaturbedingte Änderung	keine
UV / IR Strahlung	keine
Lebensdauer der LEDs	50.000 Stunden (typ.)

Elektrische Spezifikation

Externes Netzteil

Eingangsspannung	100–240 VAC
Frequenz	47–63 Hz
Ausgangsspannung	24 VDC
Ausgangsstrom	6,25 A
ECO Standard	CEC Level VI

Scanner

Eingangsspannung	24 VDC
Stromaufnahme	max. 5 A

Leistungsaufnahme

Ruhemodus	≤ 0,5 W
Stand-by	ca. 5,2 W
Betriebsbereit	< 50 W
Scannen	< 110 W

Dokumentenspezifikation

Maximale Vorlagenhöhe	100 mm (4 Zoll)
Objektstärke	Bis 200 mm (8 Zoll) z.B. Leinwand bis max. 100 mm in einem Rahmen bis 200 mm stark)
Maximal zulässiges Dokumentengewicht	10 kg (22 lbs.)

Abmessungen und Gewicht

Abmessungen des Scanners mit Vorlagenvorschub (H × B × T)	1380 x 3275 x 1280 mm (54,3 x 128,9 x 50,4 Zoll)
Abmessungen des Scanners ohne Vorlagenvorschub (H × B × T)	1380 x 690 x 1280 mm (54,3 x 27,2 x 50,4 Zoll)
Abmessungen des Scantisches (B × T)	1000 x 2100 mm (39,4 x 82,7 Zoll)
Gewicht des Scanners	200 kg (440 lbs.)
Gewicht des Scantisches	22,5 kg (50 lbs.)
Abmessungen der Transportbox (H × B × T)	1580 x 800 x 1600 mm (63 x 31,5 x 63 Zoll)
Versandgewicht	277 kg (610 lbs.)

Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur beim Betrieb	+5 bis +40 °C
Lagerungstemperatur	0 bis +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20 bis 80% (nicht kondensierend)
Geräuschentwicklung	≤ 35 dB(A) (Scannen) ≤ 25 dB(A) (Stand-by)

Ende des Dokumentes